

**EIN
HERZ FÜR
KINDER**

www.ein-herz-fuer-kinder.de



Jahresbericht 2018

Wir wollen, dass jedes Kind eine Chance hat

Wir sagen Danke

11



Menschen berücksichtigten EHfK 2018 in ihrem Testament – 1.054.167,43 Euro kamen dadurch zusammen

23



Unterstützer haben „Ein Herz für Kinder“ anlässlich eines Geburtstags oder Jubiläums, einer Hochzeit oder eines Trauerfalls bedacht

37



Anträge nur aus Deutschland erhielt EHfK durchschnittlich innerhalb einer Woche in 2018

1.280



Anträgen von Einzelfällen/Projekten hat EHfK 2018 zugesagt

301.248



Kindern weltweit konnte EHfK im Jahr 2018 helfen

13



festangestellte Mitarbeiter arbeiteten 2018 im Büro von EHfK in Hamburg

178.870



Spender haben sich 2018 für die Hilfe von Kindern in Deutschland und im Ausland engagiert

993



Einzelfallhilfen hat EHfK 2018 zugesagt

65



Länder hat EHfK 2018 unterstützt

287



Projekten in Deutschland und im Ausland hat EHfK 2018 eine Zusage gegeben

57



Gruppen, Vereine, Schulen, Unternehmen oder Einzelpersonen haben im Jahr 2018 insgesamt 57 Spendenaktionen zugunsten von EHfK durchgeführt

18



Unternehmen haben uns 2018 besonders großzügig unterstützt – das bedeutet, dass die Spende mindestens 100.000 Euro betrug

19.001.649,52



Euro Fördergelder hat EHfK 2018 zugesagt

„Wir wollen, dass jedes Kind eine Chance hat.“

Inhalt

Projekte & Gala

04 Gesamtüberblick

Wir helfen in Deutschland – und weltweit

06 Nationale Projekte

Unsere Hilfe in Deutschland

16 Internationale Projekte

Leid kennt keine Grenzen

26 Katastrophen

Flucht, Gewalt, Unwetter!

36 ZDF-Spenden-Gala

Die Highlights der ZDF-Spenden-Gala im Dezember 2018

„Ein Herz für Kinder“

42 Historie

Die Erfolgsgeschichte

43 Spendengelder

Fragen und Antworten

45 Organisation & Struktur

Gremien, Verein und Stiftung

Finanzen

50 Jahresbilanz

Die wichtigsten Zahlen

58 Lagebericht

des Vorstands

60 Bestätigungsvermerk

des Abschlussprüfers

62 Förderzusagen 2018

Danke & Unsere Bitte

64 Wir sagen Danke

Großspender, Spendenaktionen und Nachlässe

66 Unterstützen Sie uns!



Was uns antreibt

Inhalt

Liebe Leserinnen und Leser,

Ich danke Ihnen dafür, dass Sie ein so riesengroßes Herz für die Kinder dieser Welt gezeigt haben. Mit Ihren Spenden haben Sie auch 2018 das Schicksal so vieler Kinder zum Guten verändert!

Jeder, der Kinder hat, weiß, wie bedingungslos und mächtig die Liebe ist, die Mutter und Vater überflutet, wenn sie das erste Mal dieses winzige Bündel Mensch im Arm halten. Dieses hilflose Wesen, das es von nun an zu beschützen und zu behüten gilt. Um jeden Preis. Das fühlt sich für die Mutter in Mombasa nicht anders an als für die Mutter in München. Und der Schmerz, seinem Kind nicht helfen zu können, zerreißt dem Vater in Deutschland ebenso das Herz wie dem in Syrien.

Wir alle haben ein Dach über dem Kopf und ein Bett, um darin zu schlafen. Bei Krankheit erhalten wir medizinische Versorgung. Unsere Kinder besuchen die Schule. Wir leben in Frieden, Freiheit und Sicherheit. Doch Millionen Kinder auf der Welt hatten und haben all dies nicht. Sie sind auf der Flucht vor Krieg, Armut und verheerenden Naturkatastrophen. Sie hungern und leiden und werden auf die grausamste Weise mit dem Tod konfrontiert. Sie müssen arbeiten, statt in die Schule zu gehen oder spielen zu können. Sie sind schwer krank ohne Hoffnung auf Hilfe.

Mit Ihrer Spende helfen Sie diesen Kindern! Sie verändern ihr Schicksal – und tragen dazu bei, dass sie eine Chance haben. Auf Gesundheit, Bildung, Schutz. Mit Ihren Spenden wurden Schulen und Kindergärten, Waisenhäuser und Sportplätze gebaut. Es wurden lebensrettende Operationen finanziert, Hilfsgüter in Katastrophengebiete gebracht, die Kinderkrebsforschung unterstützt und vieles mehr. In Deutschland und in so vielen anderen Ländern dieser Welt.

Ich danke Ihnen im Namen des Vorstands, des Kuratoriums und des ganzen Teams von BILD hilft e.V. „Ein Herz für Kinder“ für Ihre Unterstützung und Ihr großes Herz! Bitte, lassen Sie uns auch weiterhin dafür kämpfen, dass jedes Kind eine Chance auf ein glückliches und gesundes Leben bekommt!

Herzlichst, Ihre

Ulrike Zeitlinger-Haake



Ulrike Zeitlinger-Haake,
1. Vorsitzende
des Vorstands
von BILD hilft e.V.
„Ein Herz für
Kinder“



Freuen sich über einen neuen Matsch- und Sandbereich mit Spielhaus: Kinder der Kita St. Wiho in Osnabrück

GESAMTÜBERBLICK

Wir helfen in Deutschland – und weltweit

40 Jahre BILD hilft e.V. „Ein Herz für Kinder“! Voller Stolz blicken wir auf vier Jahrzehnte Arbeit im Namen der Kinder zurück. 40 Jahre, in denen „Ein Herz für Kinder“ mit mehr als 333 Millionen Euro rund elf Millionen kleinen und großen Kindern in 65 Ländern dieser Welt helfen konnte. Jahre, in denen mit dem Geld von EHfK die Leben von Mädchen und Jungs in verschiedensten Notsituationen gerettet oder verbessert wurden.

Das 14-köpfige Team von „Ein Herz für Kinder“ sitzt in Hamburg. Die Arbeit umfasst unter anderem die Direkthilfe innerhalb Deutschlands im Bereich Lebenshilfe in Form von Sachleistungen für bedürftige Familien. Außerdem die Finanzierung von behindertengerechten Fahrzeugen und Umbauten. Zudem unterstützen wir Kinderkliniken, Ernährungsprojekte, Kindergärten, Schulen, Kinder- und Jugendeinrichtungen und Sportvereine.

Aber auch im Ausland gibt es unzählige Kinder, die unsere Hilfe dringend brauchen. Beispielsweise in Bangladesch, im größten Flüchtlingslager der Rohingya.

Wir haben die OP-Kosten für 20 herzkranken Kinder in Israel übernommen. In einem Heim für Straßenkinder in Kenia sichergestellt, dass alle 211 Kinder jeden Tag Essen und sauberes Wasser erhalten.

Mithilfe eines Netzwerkes von anerkannten gemeinnützigen Hilfsorganisationen, die in enger Abstimmung mit „Ein Herz für Kinder“ im In- und Ausland Projekte abwickeln, kann effektiv, zuverlässig und nachhaltig geholfen werden. Auf den folgenden Seiten finden Sie eine Auswahl an Projekten und Einzelfällen in Deutschland und weltweit, die von BILD hilft e.V. „Ein Herz für Kinder“ unterstützt wurden.

GESAMTÜBERBLICK

Förderzusagen 2018

Einzelaufufe	Gesamt in EUR	davon Ausland
Waisenkinder	132.216,16	0%
	132.216,16	0%
Allgemeine Satzungszwecke		
Gesellschaftspolitische Themen	Gesamt in EUR	davon Ausland
Familiensatz	2.124.522,91	47%
Schule/Bildung	1.718.286,77	70%
Kitas/Spielplätze	1.183.437,37	19%
Medizin/Leben retten		
Operationen	7.325.992,40	49%
Kinderkliniken	1.346.157,24	18%
Präventionen	296.076,51	23%
Hilfsmittel	1.130.818,13	25%
Therapien	164.946,86	0%
Katastrophenhilfe		
Hungersnot in Afrika	1.676.822,08	100%
Flüchtlinge („Wir helfen“)	959.508,53	99%
Ebola	220.000,00	100%
Erdbeben Haiti	282.000,00	100%
Erdbeben Nepal	77.637,67	100%
diverse	148.459,00	97%
Sonstiges		
Lebenshilfe	189.187,50	0%
Verkehr	12.593,78	0%
Kinderpakete	12.986,61	0%
	18.869.433,36	53%
	19.001.649,52	53%

NATIONAL

Unsere Hilfe in Deutschland

4,4 Millionen Kinder in Deutschland lebten nach Schätzungen des Deutschen Kinderschutzbundes im Jahr 2018 in der Bundesrepublik in Armut – das sind 1,4 Millionen mehr als bisher angenommen. Ein Grund dafür sei, dass viele Familien aus Schamgefühl oder Überforderung keine staatlichen Leistungen beantragen, deshalb nicht in den bisherigen Statistiken erfasst würden.

2018 erreichten jede Woche mindestens 37 Anträge nur aus Deutschland das Büro von „Ein Herz für Kinder“. Es sind Anfragen für Kinderzimmermöbel, für Kleidung. Es fehlt das Geld für Schulranzen, Schreibtische oder für ein behindertengerechtes Auto oder Badezimmer. Auch dabei sind Anträge von Schulen, Kitas oder Kinder- und Jugendeinrichtungen, die den Kindern eine feste Mahlzeit am Tag (Seite 8/9) sowie Hausaufgabenhilfe anbieten wollen.

Jeder Antrag wird detailliert geprüft, jeder Cent Ihrer Spende fließt ohne Abzug direkt in Kinderhilfsprojekte.

Mit unserer Unterstützung helfen wir, Krankheiten zu besiegen (Seite 15) oder die Folgen eines Unfalls zu lindern (Seite 13).

Wir fördern Kinderstationen in Krankenhäusern sowie medizinische Forschungseinrichtungen in Deutschland, damit es beispielsweise schnellstmöglich eine Heilung für Kinder mit bösartigen Hirntumoren gibt (Seite 10).

Knapp 180.000 Kinder in Deutschland sind schwerbehindert. Deshalb fördern wir diverse Einrichtungen für behinderte Kinder sowie Familien – etwa mit einem Zuschuss für ein behindertengerechtes Auto (Seite 10).

Auch Bildungs- und Betreuungsprojekte in Deutschland erhalten von uns finanzielle Hilfe. Ob es ein neues Kita-Außengelände (Seite 12) oder das Childhood-Haus in Leipzig ist, in dem sexuell missbrauchte Kinder therapiert werden (Seite 14).

Auf den folgenden Seiten stellen wir Ihnen eine kleine Auswahl an Projekten in Deutschland vor.

74

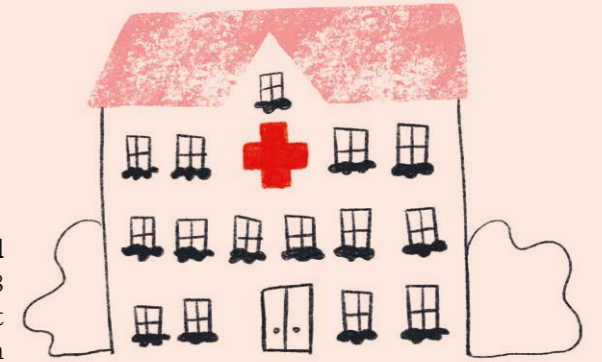


Kitas und öffentliche Spielplätze erhielten eine Förderung



19

Kinderkrankenhäuser und Kinderhospize hat EHfK 2018 unterstützt, was insgesamt 1.113 Kindern zugutekam



4000

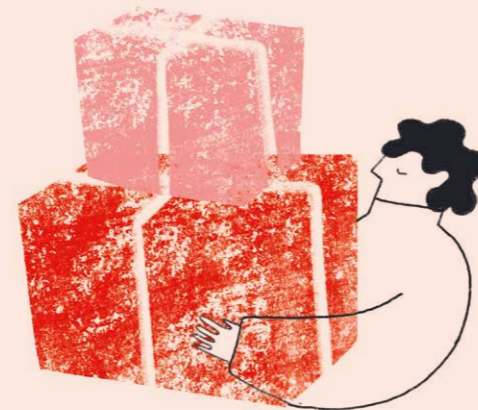


Kinder und damit 140 Familien erhielten eine Lebenshilfe in Form von Kleidungsgutscheinen, Kinderzimmermöbeln oder Schulmaterialien



130

Familien und Einrichtungen bekamen im Jahr 2018 **Weihnachtspakete von EHfK**



129



behindertengerechte Fahrzeuge wurden mitfinanziert, 150 Kinder profitieren davon





BAYERN

Kein hungriges Kind mehr in der Schule

**Projekt**

Finanzielle Unterstützung des Frühstücksprojekts „denkbar“

Bundesland

Bayern

Ziel

Versorgung von Kindern an 69 Schulen mit einem gesunden Frühstück

Fördersumme

106.649 Euro

Projektträger

BLLV – Kinderhilfe e.V.

Projektnummer

SK-35887

Ausgangssituation: Die Gründe, warum Kinder ohne Frühstück in die Schule kommen, sind vielschichtig: kein Geld, fehlende Zeit für die Betreuung der Kinder morgens oder schlichtweg Vernachlässigung. Hungrig können sich Schülerinnen und Schüler schlecht konzentrieren, die vielen Informationen während eines Schultages nicht gut verarbeiten und speichern. Dies will die Kinderhilfe des Bayerischen Lehrer- und Lehrerinnenverbandes, kurz BLLV, ändern und engagiert sich mit der Initiative „denkbar“ – einem Frühstücksprojekt – in ganz Bayern.

Förderung: „Ein Herz für Kinder“ unterstützt das Frühstücksprojekt für das Schuljahr 2018/2019, übernimmt etwa ein Drittel der Gesamtkosten.

Wirkung: Der BLLV kann mithilfe von EHFK insgesamt 3.623 Kinder zwischen 6 und 18 Jahren an 69 Schulen in Bayern mit einem ausgewogenen, gesunden Frühstück versorgen. Das gemeinsame Frühstück bedeutet besonders den Kindern, die das Essen im familiären Rahmen kaum kennen, sehr viel. Sie fühlen sich geborgen und integriert. Außerdem bemerken teilnehmende Schulen positive Entwicklungen wie weniger auftretende soziale Konflikte oder Lernprobleme.



BRANDENBURG

Ein großes Auto für Amy und ihren Rollstuhl

Ausgangssituation: Amy ist zehn Jahre alt und kämpft seit ihrer Geburt gegen SMA – fortschreitender Muskelschwund mit eingeschränkter Lebenserwartung. Sie konnte nie laufen, hat starke Wirbelsäulenverkrümmung, wurde schon mehrfach operiert, um ihr die schlimmsten Schmerzen zu nehmen. Nachts hat Amy eine Intensivstation am Bett. Sie muss im Schlaf beatmet werden, ein Monitor überwacht ihre Werte, das Absauggerät steht bereit. Als das Auto der Familie unzuverlässiger wurde, bat die alleinerziehende Mutter von Amy und ihrer Schwester Dana EHfK um Hilfe.

Förderung: BILD hilft e.V. hat das behindertengerechte Auto mitfinanziert.

Wirkung: Amys Mutter hat jetzt ein behindertengerechtes Auto, mit dem sie ihre Tochter zur Schule, zum Arzt und zu regelmäßigen Therapien fahren kann. Über die Rampe kann Amy in ihrem elektrischen Rollstuhl direkt ins Auto fahren. Der Wagen bedeutet für die Familie eine große Erleichterung im Alltag. Besuche bei Freunden, Ausflüge, Urlaube, all das ist mit dem großen und zuverlässigen Auto jetzt möglich. Und für Amy zählt nur das Jetzt.



Projekt
Ein behindertengerechtes Auto für Amy

Bundesland
Brandenburg

Ziel
Mobilität

Fördersumme
12.778 Euro

Projektträger
Amy R.

Projektnummer
Auto-33056



BAYERN

Forschung gegen bösartige Hirntumore



Ausgangssituation: Bösartige Gehirntumore stellen in Deutschland die häufigste Todesursache im Kindesalter dar. Gleichzeitig zählen Gehirntumore bei Kindern immer noch zu den eher seltenen Erkrankungen und sind dementsprechend unerforscht, da die finanziellen Mittel nur begrenzt zur Verfügung stehen. Besonders aggressiv ist das diffuse intrinsische Pongliom (DIPG). Für diesen Tumor gibt es bisher weder eine Heilung noch eine relevante lebensverlängernde Behandlung. 90 Prozent der betroffenen Kinder sterben innerhalb der ersten 18 Monate nach der Diagnose. Dr. Alexander Beck leitet seit Anfang 2018 das Forschungsprojekt „Gemeinsam gegen kindliche Hirntumore“ im Bereich pädiatrische Neuroonkologie am Dr. von Haunerschen Kinderspital in München, um den Tumor DIPG heilen zu können.

Förderung: BILD hilft e.V. „Ein Herz für Kinder“ hat sich an den Kosten für die Laborgeräte und Verbrauchsmaterialien zur Durchführung der Experimente beteiligt sowie am Lohn für zwei wissenschaftliche Hilfskräfte für die Dauer eines Jahres.

Wirkung: Eine erfolgreiche Therapie gegen DIPG würde zahlreichen Kindern mit diesem Hirntumor das Leben retten. Außerdem haben die Technologien das Potenzial, auch Kindern und Erwachsenen mit anderen Erkrankungen des zentralen Nervensystems zu helfen.



Projekt
Forschungsprojekt „Gemeinsam gegen kindliche Hirntumore“

Bundesland
Bayern

Ziel
Therapie gegen DIPG erforschen

Fördersumme
145.880 Euro

Projektträger
Stiftung für Innovative Medizin

Projektnummer
PÄ-36326

BAYERN

Herz-OP für zweijährige Fermosi

Ausgangssituation: Fermosi ist mit einem schweren Herzfehler zur Welt gekommen. In ihrer Heimat Äthiopien gab es keine Behandlungsmöglichkeit. Fermosis Mutter erhoffte sich Hilfe in Deutschland. Mithilfe des Vereins Lebensbrücke e.V. kamen Mutter und Tochter im Juli 2017 ins Deutsche Herzzentrum München. Fermosi bekam einen Herzkatheter, ein verhältnismäßig kleiner Eingriff. Die große, dringend notwendige OP war aufgrund des erhöhten Lungendrucks nicht möglich. 2018 kam das schwer kranke Mädchen erneut

nach München; der Eingriff sollte rund 47.500 Euro kosten. Ohne den Eingriff würde Fermosi nicht mehr lange weiterleben können.

Förderung: BILD hilft e.V. „Ein Herz für Kinder“ übernahm die Kosten der Operation im Deutschen Herzzentrum München.

Wirkung: Die Operation rettet Fermosi das Leben. Fermosi kann nun ein nahezu normales Leben führen, von ein paar Nachuntersuchungen abgesehen.



Projekt
Herz-OP für Fermosi A.

Bundesland
Bayern

Ziel
Fermosis Leben retten

Fördersumme
47.480 Euro

Projektträger
Fermosi A.

Projektnummer
O-32040





BADEN-WÜRTTEMBERG

Wassermatschanlage und Sonnenschirm für Kita

Ausgangssituation: Im evangelischen Kindergarten „Guter Hirte“ in Pfnitztal-Söllingen werden aktuell 72 Kinder zwischen drei und sechs Jahren betreut. Das Außengelände der Kita ist fast 50 Jahre alt, der einstige Spielplatz war zu einer öden Sandlandschaft geworden. Aus eigenen Mitteln hat die Kita 2018 eine neue Schaukel, ein Klettergerüst und eine Rutsche angeschafft. Um das Beschäftigungsangebot abzurunden, fehlte noch eine Wassermatschanlage und ein XL-Sonnenschirm, wofür allerdings kein Geld mehr übrig war.

Förderung: BILD hilft e.V. „Ein Herz für Kinder“ hat die Kosten für Matschanlage und Sonnenschirm übernommen.

Wirkung: Ein abwechslungsreicher Außenbereich verstärkt die Bewegungsdauer der Kinder an der frischen Luft, wobei ein Sonnenschutz wichtig ist. Außerdem sammeln die Kleinen mit Wasser und Matsch vielfältige Sinneserfahrungen.



Projekt
Wassermatschanlage und Sonnenschirm für Kita „Guter Hirte“

Bundesland
Baden-Württemberg

Ziel
Bewegung und Spiel an der frischen Luft sowie Sinnesentfaltung

Fördersumme
10.414,88 Euro

Projektträger
Ev. Kirchengemeinde Söllingen

Projektnummer
K-35688



HAMBURG

Schnelle Hilfe für traumatisierte Kinder

Ausgangssituation: Die Zahl der traumatisierten Kinder in Deutschland wächst. Die schweren seelischen Verletzungen aufgrund von Gewalt, Missbrauch, Vernachlässigung, Terror, Krieg oder Verlust sind vielfältig, das Hilfsangebot nicht ausreichend. Lange Wartezeiten auf einen Therapieplatz sind Alltag. Als Reaktion auf diese Situation gründete Dr. Andreas Krüger, Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie, im Jahr 2008 den Verein Ankerland e.V. und eröffnete im Frühjahr 2014 das erste ambulante Trauma-Therapiezentrum Deutschlands in Hamburg. 50 bis 60 Patienten können im Quartal versorgt werden.

Förderung: EHfK beteiligte sich an den Kosten für Gesprächs- und Kreativtherapie sowie für Kunstmaterialien und Musikinstrumente.

Wirkung: Das Therapiezentrum ermöglicht direkte, zeitnahe und spezifische Therapien. Dadurch, dass die Patienten nicht stationär untergebracht werden, können der Alltag weiterlaufen und relevante Bezugspersonen einbezogen werden.



Projekt
Therapie- und Materialkosten für ambulante Trauma-Therapie

Bundesland
Hamburg

Ziel
Schnelle und effektive Trauma-Therapie

für 10 Kinder und Jugendliche

Fördersumme
74.750 Euro

Projektträger
Ankerland e.V.

Projektnummer
T- 33780

DÜSSELDORF

Moazama (9) möchte endlich laufen können

Ausgangssituation: Moazama aus Kabul/Afghanistan verunglückte im Alter von vier Jahren. Sie fiel in eine offene Feuerstelle und erlitt schwerste Verbrennungen an den Beinen. Die Eltern versorgten ihre Tochter notdürftig, die notwendige medizinische Versorgung blieb aus. Über die Jahre bildete sich zähes, unelastisches Narbengewebe auf der Haut. Moazamas Beine konnten nicht normal wachsen, sie verbogen sich. Das Mädchen konnte sich nur kriechend fortbewegen. Die schlechte Infrastruktur im Dorf, in dem Moazamas Familie lebt, ließ noch nicht mal die Nutzung eines Rollstuhls zu.

Förderung: Im Florence-Nightingale-Krankenhaus in Düsseldorf wurde bereits das rechte Bein begradigt. Nun sollte das linke Bein operiert werden. „Ein Herz für Kinder“ übernahm den Großteil der OP-Kosten für das linke Bein.

Wirkung: Für Moazama bedeutet die Möglichkeit, laufen zu lernen, ein völlig anderes Leben. Sie wird in die Schule gehen und sich wie andere Kinder in ihrem Alter selbstständig bewegen können.



Projekt
Begradigung der Beine von Moazama R.

Bundesland
Nordrhein-Westfalen

Ziel
Aufrecht stehen und laufen lernen

Fördersumme
16.428,80 Euro

Projektträger
Moazama R.

Projektnummer
O-3506



LEIPZIG

Childhood Haus für missbrauchte Kinder

Ausgangssituation: Die Anzahl der in der Universitätsklinik Leipzig vorgestellten Kinder und Jugendlichen mit Anzeichen von Kindeswohlgefährdung nimmt seit Jahren stetig zu. Schwerpunktmäßig geht es um Gewalt, sexuellen Missbrauch, seelische Misshandlung oder um starke Vernachlässigung. Bis zu 150 Fälle im Jahr meldete die Klinik zuletzt, derzeit werden rund 80 Kinder in der Kinderschutzambulanz umfassend betreut. Doch die Abläufe und die Zusammenarbeit zwischen den unterschiedlichen Stationen, die zur Therapie eines beispielsweise sexuell missbrauchten Kindes erforderlich sind, liefen schlecht. So richtete das Klinikum ein „Childhood Haus“ nach dem Vorbild des schwedischen „Barnahus“ ein – eine zentrale Anlaufstelle für missbrauchte Kinder und Jugendliche. Hier erfolgen alle notwendigen Maßnahmen unter einem Dach. Das heißt, alle beteiligten Personen aus den Bereichen Jugendhilfe, medizinische Ver-

sorgung, Rechtsmedizin, Staatsanwaltschaft und Polizei kommen ins Childhood Haus, um eine Re-Traumatisierung des Kindes zu vermeiden.

Förderung: „Ein Herz für Kinder“ hat sich an der kindgerechten Ausstattung der Räume mit Möbeln, Teppichen und Spielmaterialien beteiligt und die medizinisch-technische Ausstattung bezuschusst, wie beispielsweise Patientenliegen, Ultraschallgeräte und Stethoskope.

Wirkung: Für die betroffenen Kinder ist die wohnliche und vertraute Umgebung während all der unterschiedlichen Untersuchungen ein großer Sicherheitsfaktor und schützt die kleinen Patienten vor weiteren traumatischen Situationen. Zudem wird im Childhood Haus ein kindgerechter Umgang mit den Betroffenen auf allen Ebenen garantiert.



Projekt
Kindgerechte Ausstattung der Räume sowie medizinisch-technische Geräte

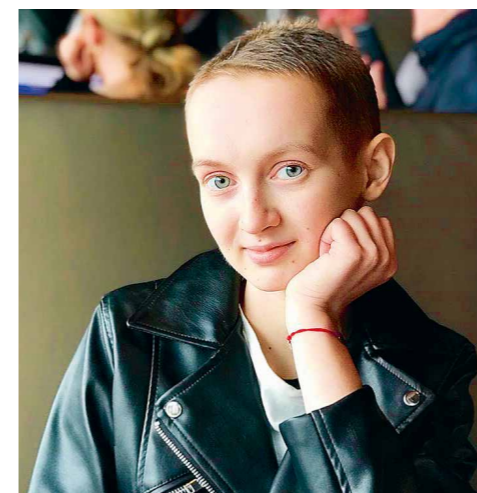
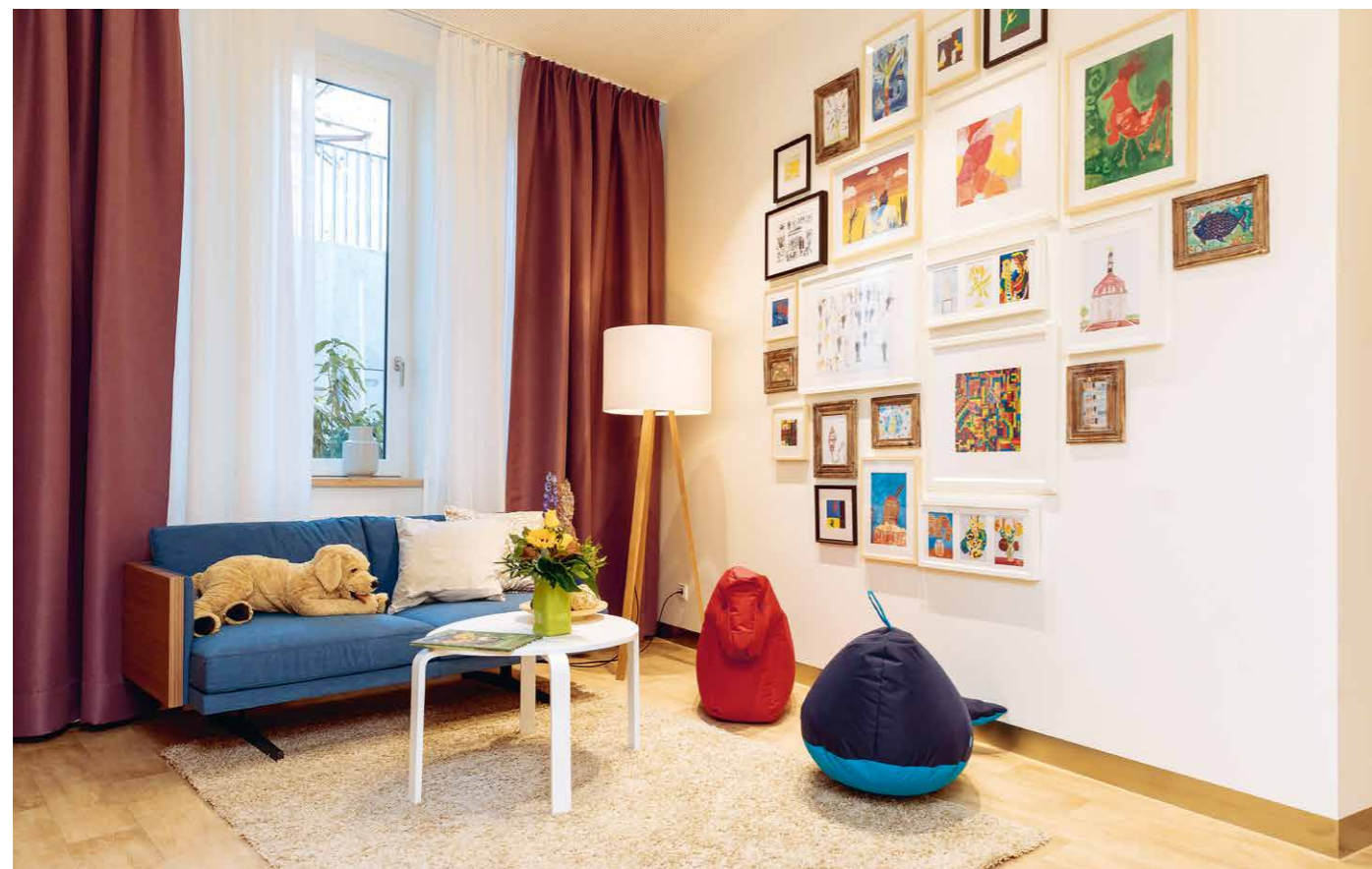
Bundesland
Sachsen

Ziel
Umfassende Therapie in einem geschützten Raum für sexuell missbrauchte Kinder

Fördersumme
72.740 Euro

Projektträger
World Childhood Foundation

Projektnummer
JE-33720



NORDRHEIN-WESTFALEN

Victoria (16) kämpft gegen Knochenkrebs

Ausgangssituation: Es begann mit Schmerzen im Knie. Die Beschwerden wurden immer schlimmer. Ein Spezialist in Moskau stellte die Diagnose Knochenkrebs. Die russischen Ärzte sahen nur die Möglichkeit einer Amputation. Das wollten Victorias Eltern verhindern, suchten Hilfe in Deutschland und fanden den Tumorspezialisten Prof. Dr. Georg Gosheger, Direktor der Klinik für Allgemeine Orthopädie und Tumororthopädie am Universitätsklinikum Münster.

Förderung: BILD hilft e.V. hat sich an der fast 200.000 Euro teuren Behandlung (Knie-OP mit anschließender Bestrahlung) beteiligt.

Wirkung: Der Tumor wurde entfernt, ein Kniegelenk aus Titan eingesetzt. So konnte Victoria ihr Bein behalten und mithilfe der Strahlentherapie den Krebs hoffentlich dauerhaft besiegen.



Projekt
Krebstherapie von Victoria T.

Bundesland
Nordrhein-Westfalen

Ziel
Krebs besiegen und Bein erhalten

Fördersumme
15.000 Euro

Projektträger
Victoria T.

Projektnummer
0-33901

BERLIN

Lernwerkstätten anstatt Langeweile

Ausgangssituation: Die Lernwerkstätten (LW) der Lichtburg-Stiftung in Berlin-Gesundbrunnen sind ein interkulturelles Pilotprojekt in Form von außerschulischen Lern- und Erlebnisorten. Ziel ist es, auf dem Wege der Kunst- und Kulturvermittlung benachteiligte Kinder und Jugendliche an Themen wie Verantwortung, gesellschaftliche und persönliche Werte, Gleichheit und Respekt heranzuführen. Das künstlerische Arbeiten bietet hierbei eine Identifikationsplattform für Menschen jeder Herkunft und jedes sozialen Hintergrunds. Im Viertel herrscht hohe Kinderarmut, viele der Familien leben von Transferleistungen.

Förderung: „Ein Herz für Kinder“ fördert für die Dauer von einem Jahr das Material und die Sachmittel zur Umsetzung verschiedener Workshops. Dazu gehören die Lernwerkstätten Literatur und Theater, Zauberverstärkung, Museum, Natur, Klingendes Museum und Kümmelküche. Die Teilnahme an den Angeboten für unterschiedliche Altersgruppen ist kostenfrei.

Wirkung: In erster Linie sollen die Workshops eine pädagogisch wertvolle Alternative zum Rumhängen auf der Straße bieten. Im Vordergrund stehen das Dabeisein, das Wir-Gefühl und die freiwillige Weiterbildung. Die Kinder werden spielerisch mit Experimenten an Technik und Naturwissenschaften herangeführt, lernen beim Kochen über Ernährung und Nahrungsmittel und bekommen Zugang zu Musikinstrumenten. Außerdem wird das soziale Miteinander thematisiert.



Projekt
Lern- und Sachmaterial für verschiedene Workshops für die Dauer von einem Jahr

Bundesland
Berlin

Ziel
Kinder und Jugendliche von der Straße in Gruppenarbeiten neue

Bereiche erleben und erlernen lassen

Fördersumme
29.909 Euro

Projektträger
Lichtburg-Stiftung

Projektnummer
JE-36097

INTERNATIONAL

Leid kennt keine Grenzen

Kinderleid ist vielfältig. Hunger, Armut und Gewalt sind die Hauptursachen, gefolgt von Bildungsarmut. Laut den Vereinten Nationen haben weltweit 263 Millionen Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 17 Jahren keinen Zugang zu Bildung.

BILD hilft e.V. unterstützte auch 2018 wieder die Förderung von Schulkindern, wie unter anderem in Südafrika (Seite 21), Myanmar (Seite 22), Namibia (Seite 23) und im Südsudan (Seite 20).

Ebenso wichtig ist die Hilfe in der Versorgung, wie etwa in Kenia (Seite 18/19). EHfK übernahm den Großteil der Kosten für Essen und sauberes Trinkwasser eines Heims für ehemalige Straßenkinder.

In etlichen Ländern der Welt ist auch die medizinische Versorgung schlecht, manchmal ist erst nach mehreren Tagesmärschen eine Krankenstation mit einfachster Ausstattung zu erreichen. Auch die HNO-Station der Karabolo-Klinik in Duschambe/Tadschikistan (Seite 23) brauchte dringend neue Geräte und weitere Ausstattung, an deren Kosten sich EHfK beteiligte.

Regelmäßig unterstützt BILD hilft e.V. „Ein Herz für Kinder“ hörgeschädigte Kinder aus Russland/Ukraine/Kirgisistan, die ein Cochlea-Implantat benötigen (Seite 24). Die Wartezeiten für Cochlea-Implantate sind in diesen Ländern so lang, dass die Kinder sonst manchmal mehrere Jahre warten müssen, um hören/sprechen lernen zu können.

Auch oder besonders in Krisengebieten ist die ärztliche Versorgung lebenswichtig. Die israelische Hilfsorganisation Shevet Achim vermittelt herzkrank überwachend arabische Kinder aus Gaza, Westbank und Irak an israelische Krankenhäuser, um lebensrettende Operationen durchzuführen. EHfK hat im Jahr 2018 die Operationskosten für 20 Kinder übernommen (Seite 20).

„Ein Herz für Kinder“ unterstützt unabhängig von Herkunft, Hautfarbe oder Religionszugehörigkeit – wir wollen, dass jedes Kind eine Chance auf ein besseres Leben hat. Folgend eine Auswahl an internationalen Projekten.

626



Kita-Kinder konnten von der Förderung von EHfK profitieren (Kita-Ausbau, Neubau, Ausstattung)



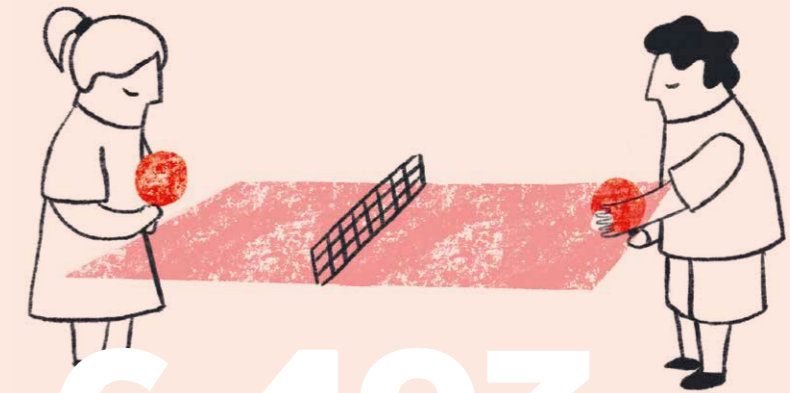
654

verschiedene Länder hat EHfK unterstützt



10.532

Schülerinnen und Schüler von 21 Schulen in insgesamt 13 Ländern konnten 2018 von EHfK gefördert werden



6.493

Mädchen und Jungs in ausländischen Jugendeinrichtungen erfuhren durch das Jahr hinweg Unterstützung von EHfK

925



Kindern wurde eine lebensrettende OP/Behandlung im Jahr 2018 von EHfK ermöglicht





KENIA

Endlich Essen und sauberes Wasser

Ausgangssituation: Shangilia Deutschland e.V. ist ein gemeinnütziger Verein zur Unterstützung des Straßenkinderheims Shangilia in Nairobi. Im Heim werden rund 211 Kinder und Jugendliche betreut, die zuvor auf den Straßen der kenianischen Hauptstadt lebten oder aus schwierigsten familiären Verhältnissen kommen. Sie haben ein Dach über dem Kopf, genügend zu essen und erhalten Unterstützung durch engagierte Pädagogen und Sozialarbeiter. Mit wertschätzender Erziehung und nachhaltiger Ausbildung soll den Kindern eine solide Basis für ein selbstbestimmtes Leben und eine positive Zukunft ermöglicht werden. Die Kinder werden entsprechend ihren persönlichen Möglichkeiten gefördert. Shangilia umfasst eine Grundschule mit Kindergarten, ein Kinderheim und eine Kunst-Einrichtung. Nachbarskinder, die im angrenzenden Slum Kibagare leben, erhalten Frühstück und Mittagessen.

Förderung: Reis, Maisbrei, Kartoffeln. Frisches Gemüse, Obst und einmal in der Woche Fleisch sowie sauberes Trinkwasser. So sieht die Hilfe aus, mit der „Ein Herz für Kinder“ Shangilia aktuell unterstützt. EHFk hat sich zuvor beim Bau des Schulgebäudes sowie bei der Mauer, die das Grundstück sichert, beteiligt.

Wirkung: Shangilia ist die einzige Chance, dem Alltag, der von Hunger, Armut und Gewalt geprägt ist, zu entkommen. Die Kombination aus ausgewogener Ernährung, Fürsorge und Bildung bietet dafür die besten Voraussetzungen.



Projekt
Verpflegung für 211 Kinder

Land
Kenia

Ziel
Versorgung, Bildung und Betreuung der Shangilia-Kinder

Fördersumme
30.000 Euro

Projektträger
Shangilia Deutschland e.V.

Projektnummer
SK-32228

SÜDSUDAN

Schulgebäude für die Vor- und Grundschule in Aroyo

Ausgangssituation: Der Südsudan gehört zu den Ländern mit dem geringsten Zugang zur Grundschulbildung. Aroyo liegt im Nordwesten des Südsudans, im Bezirk Aweil. 2015 baute die Wolfmar'sche Kinderhilfe-Stiftung die erste Schule in Aroyo. Eine Vor- und Grundschule mit 400 Schülern. Doch die Nachfrage an Schulplätzen und die Kinderanzahl sind so groß, dass ein weiteres Gebäude notwendig wurde. 40.000 Menschen leben in dem Einzugsgebiet der Schule – ohne Strom, ohne fließend Wasser. Die Erwachsenen sind Vieh-

hirten oder verrichten Arbeiten auf dem Feld oder im Haus.

Förderung: BILD hilft e.V. „Ein Herz für Kinder“ hat den Erweiterungsbau der Grundschule unterstützt. So konnte die Vor- und Grundschule räumlich getrennt und die Gesamtzahl der Schüler erhöht werden.

Wirkung: Die Kinder Aroyos erhalten die Möglichkeit auf Bildung. Sie können lesen, schreiben und rechnen lernen und so, anders als die meisten der Eltern, aus der bittersten Armut entkommen.



Projekt
Schülererweiterungsbau in Aroyo

Land
Südsudan

Ziel
Bildung und damit eine bessere Zukunft schenken

Fördersumme
26.250 Euro

Projektträger
Wolfmar'sche Kinderhilfe-Stiftung

Projektnummer
SCH-33810



ISRAEL

Herz-Operationen für Kinder aus dem mittleren Osten

Ausgangssituation: Shevet Achim ist eine israelische Non-Profit-Organisation, die seit 1996 herzkrankte Kinder aus dem mittleren Osten für lebensrettende Operationen nach Israel holt. Gemeinsam mit der Organisation Safe a Child's Heart (SACH) teilen sich die NGOs die Kosten für die Eingriffe. Die Kinder wurden bislang im Wolfson Medical Center in Tel Aviv behandelt. Da SACH in 2018 aufgrund der Erneuerung des Herzzentrums im Wolfson Medical Center nur begrenzte Kapazitäten hatte, musste sich Shevet Achim neue Krankenhauspartner suchen sowie weitere Geldgeber.

Die betroffenen Familien der Kinder sind überwiegend Christen oder Jesiden, die vor dem IS flüchten mussten und völlig mittellos sind.

Förderung: „Ein Herz für Kinder“ hat die OP-Kosten für 20 Kinder im Jahr 2018 übernommen.

Wirkung: Bei den Kindern handelt es sich ausnahmslos um Notfälle, die ohne den sofortigen Eingriff keine Überlebenschance hätten.



Projekt
Herz-Operationen für lebensbedrohlich erkrankte Kinder

Land
Israel

Ziel
Leben retten

Fördersumme
100.000 Euro

Projektträger
Shevet Achim

Projektnummer
O-35194



SÜDAFRIKA

Erweiterung des Bildungszentrums im Township Strandfontein

Ausgangssituation: In dem kleinen Township Strandfontein bei Kapstadt leben rund 1.000 Menschen in Hütten aus Wellblech und Holzpaletten. Der Großteil der Erwachsenen ist alkohol- und drogenabhängig. Häusliche Gewalt, sexuelle Übergriffe und keinerlei Bildungsangebote – für die Kinder des Townships ist das traurige Realität. Die Missionare Marco Spalke und Joachim Kern engagieren sich deshalb seit 2015 mit dem Verein „HOSA – Hope Southern Africa“ vor Ort. Mithilfe von EHfK bauten sie ein Bildungszentrum für Kinder und Jugendliche. In der mobilen Leichtbauhalle (für den Fall, dass die Siedlung geräumt und verlegt werden muss, kann sie andernorts wieder aufgebaut werden) werden aktuell 40 Kinder tagsüber betreut. Sie bekommen Frühstück und Mittagessen. Die zwei bisher vorhandenen Betreuungsräume und der Therapie-/Büro dienen als Kita, Vorschule, Suppenküche. Neben Gruppen- und

Einzeltherapie für Kinder gibt es Hilfsangebote für die Familien sowie Computerkurse. Dringend gebraucht wurden mehr Räumlichkeiten, um das Angebot zur nachhaltigen Entwicklung zu erweitern.

Förderung: BILD hilft e.V. hat sich maßgeblich an den Kosten einer weiteren Leichtbauhalle sowie an der Ausstattung beteiligt. Außerdem finanzierte EHfK einen VW-Caddy für Transportfahrten.

Wirkung: Jetzt können täglich rund 90 Kinder zwischen 3 und 14 Jahren im Bildungszentrum Hilfe annehmen. Besonders wichtig ist das jetzt erweiterte Vorschulangebot, da die Aufnahme in eine staatliche Grundschule in Südafrika nur möglich ist, wenn zuvor eine Vorschulklasse besucht wurde. Diese sind allerdings für Familien der Townships nicht bezahlbar. Die staatlichen Grundschulen hingegen sind kostenlos.



Projekt
Leichtbauhalle und Transportfahrzeug für Bildungszentrum

Land
Südafrika

Ziel
Mehr Kindern des Townships Bildung und Fürsorge ermöglichen

Fördersumme
58.747 Euro

Projektträger
HOSA – Hope Southern Africa

Projektnummer
SK-35123

MYANMAR

Kita, Primarschule, Spielplatz

Ausgangssituation: In Myanmar gibt es rund 1.400 Klosterschulen, die kostenlose Bildung anbieten. Sie richten sich insbesondere an Waisenkinder oder Kinder aus armen Familien, die keine formelle Ausbildung bezahlen können. 2016 gründete Markus Meier, der zu einem buddhistischen Mönch ordiniert wurde, den gemeinnützigen Mudita e.V. mit Sitz in Hamburg. In der Klosterschule Htet Eain Gu am Inle-See (Zentral-Myanmar) hat er ein Projekt initiiert, dass rund 214 Kindern im Kindergarten und der Klosterschule Gesundheit, Geborgenheit und kostenfreie Bildung sichern soll.

Förderung: „Ein Herz für Kinder“ hat sich an den Kosten für den Bau des Kindergartengebäudes mit Primarschule sowie eines Spielplatzes beteiligt. Alle Entwürfe basierten auf der Verwendung natürlicher, nachhaltiger Ressourcen wie etwa Bambus.

Wirkung: Die neue Struktur, die Räumlichkeiten und die Bewegungsmöglichkeiten bieten den Kindern umfassend ideale Bedingungen für Lern- und Lebensform. Eigenverantwortung, Kreativität und ein soziales, nachhaltiges Miteinander wird vermittelt und zeigt bereits Erfolge.



Projekt
Bau von Kindergarten mit Primarschule und Spielplatz

Land
Myanmar

Ziel
Bessere Lern- und Lebensbedingungen für rund 214 Klosterschüler

Fördersumme
10.833 Euro

Projektträger
Mudita e.V.

Projektnummer
K-33503



TADSCHIKISTAN

Technische Geräte für HNO-Klinik in Duschanbe

Ausgangssituation: Tadschikistan grenzt an Usbekistan, Kirgisistan, China und Afghanistan. Duschanbe ist die Hauptstadt und mit etwa 780.000 Einwohnern auch die größte Stadt des Landes. Das Gesundheitssystem ist geprägt von unzureichender fachlicher Kompetenz, mangelhafter medizinischer Ausstattung sowie einem schweren Zugang zur medizinischen Versorgung für ärmere Bevölkerungsschichten. Dies führt dazu, dass viele der in Europa behandelbaren Krankheiten in Tadschikistan lebensbedrohlich sind. Das Karabolo-Hospital ist die größte Klinik des Landes mit allen Fachabteilungen. Neben der Kinder-Kieferchirurgie ist der Fachbereich HNO ein weiterer Schwerpunkt. Der Umbau der OP-Räume sowie die Anschaffung neuer OP-Geräte hatte „Ein Herz für Kinder“ im Jahr 2016 bereits unterstützt. Jetzt ging es um den Bereich der Diagnostik und OP-Hygiene im HNO-Bereich. Der Stand der Hörtestdiagnostik war desolat, es konnten weder exakte noch verwertbare Hörtestresultate geliefert werden.

Förderung: BILD hilft e.V. hat den Großteil der Geräte, die für die Diagnostik notwendig sind, übernommen. Dazu gehören Impedanzmessgeräte, Sterilisationsgeräte und Hörtestgeräte.

Wirkung: In der HNO-Abteilung des Karabolo-Klinikums lassen sich nun, mittels adäquater Ausstattung und notwendiger Hygienestandards, zuverlässige Diagnosen stellen und dementsprechende Therapien/Operationen durchführen.



Projekt
Ausstattung des HNO-Bereichs des Karabolo-Klinikums

Land
Tadschikistan

Ziel
HNO-Diagnostik und OP-Hygiene verbessern

Fördersumme
62.166 Euro

Projektträger
vision:teilen e.V.

Projektnummer
KK-36150



NAMIBIA

Ein Schulbus für Township-Kinder

Ausgangssituation: Der deutsche Förderverein Lebensschule Rehobot Namibia e.V. ist eine private Tagesbetreuung für Kinder und Jugendliche mit körperlicher oder geistiger Behinderung oder Traumatisierung. Sie ist im Gebiet des Townships von Rehobot die einzige Einrichtung dieser Art. Rund 30 Kinder werden morgens im Township mit einem Kleinbus abgeholt, erhalten ihrer kognitiven Leistungsfähigkeit entsprechend Schulbildung und Therapien sowie eine warme Mahlzeit. Nachmittags werden sie wieder nach Hause gefahren. Das alte Fahrzeug war anfällig, die Reparaturen kostspielig.

Förderung: BILD hilft e.V. „Ein Herz für Kinder“ hat sich an den Kosten für einen neuen Bus beteiligt. Anschafft wurde ein gebrauchter VW T5 mit ausreichend Sitzplätzen sowie Platz für Rollstühle.

Wirkung: Mit dem neuen, zuverlässigen Fahrzeug behalten die Kinder ihre gewohnte Tagesstruktur und können die therapeutischen Einheiten weiter erhalten. Der Fahrservice ist wichtig, da die Kinder nicht in der Lage sind, selbstständig in die Lebensschule zu kommen und die Eltern keine Autos besitzen.



Projekt
Neuer Schulbus

Land
Namibia

Ziel
Zuverlässiger Transport für die Kinder der Lebensschule

Fördersumme
8.000 Euro

Projektträger
Lebensschule Rehobot Namibia e.V.

Projektnummer
JE-34988

KIRGISISTAN

Cochlea-Implantat für Begimai

Ausgangssituation: Die kleine Begimai leidet unter Mikrozephalie, eine Schädelverformung, die durch vermindertes Hirnwachstum entsteht. Hierbei ist der Kopfumfang des Kindes deutlich verkleinert. Neben der charakteristischen Kopfform bewirkt eine Mikrozephalie auch eine verzögerte geistige und motorische Entwicklung. Begimai ist zudem beidseitig taub. In Kirgisistan gibt es keine Hilfe für taube Kinder.

Förderung: BILD hilft e.V. „Ein Herz für Kinder“ hat das Cochlea-Implantat für Begimai übernommen, sodass das Mädchen in das Programm des russischen HNO-Arzt Dr. Fedoseev aufgenommen

men werden konnte. Fedoseev fliegt ein bis zwei Mal im Jahr nach Kirgisistan und operiert kostenlos eine Gruppe tauber Kinder im Krankenhaus KGMA in Bischkek.

Wirkung: Begimai kann nun sprechen lernen und die Welt hören. Für das kleine Mädchen, das noch genug nachzuholen hat, bedeutet dies eine beachtliche Verbesserung ihres Alltags.



Projekt
Cochlea-Implantat für Begimai K.

Land
Kirgisistan

Ziel
Begimai das Sprechen und Hören ermöglichen

Fördersumme
12.000 Euro

Projektträger
Begimai K.

Projektnummer
L-be 36141



INDIEN

Neubau eines Mädchenheims in Mumbai

Ausgangssituation: In Mumbai, der größten Stadt Indiens mit 18,5 Millionen Einwohnern, lebt die Hälfte der Bevölkerung in Slums. Keine Stadt auf der Welt wächst schneller. 100 bis 300 Familien strömen täglich nach Mumbai, die meisten landen in Slumkolonien mit dramatischen Lebensverhältnissen. Neben Mangelernährung und unzureichender Hygiene liegt das größte Problem innerhalb der Familien. Oft wohnen bis zu sieben Menschen auf zehn Quadratmetern. Besonders Mädchen erleiden häufig Missbrauch durch Nachbarn oder Familienmitglieder. Kinderheime sind in derartigen Situationen der einzige Ausweg. Die Bartholomäus Gesellschaft e.V. aus Berlin unterstützt bereits mehrere Jahre die Arbeit der Ordensschwestern der „Society of Helpers of Mary“, die in Mumbai

ein Mädchenheim betreiben. Als das alte Gebäude abgerissen werden musste, fehlte jedoch das Geld für den Neubau.

Förderung: „Ein Herz für Kinder“ beteiligte sich an den Kosten für das neue Heim für 140 Mädchen ab vier Jahren. Das mehrstöckige Gebäude, unter anderem mit Mehrzweckhalle, sanitären Anlagen, Schlafräumen und Küche, bietet ausreichend Platz.

Wirkung: Das Heim bietet die Chance auf ein gewaltfreies Leben mit ausreichender Versorgung sowie einen geregelten Schulbesuch.



Projekt
Neubau eines Mädchenheims in Mumbai

Land
Indien

Ziel
Die Mädchen können gut versorgt aufwachsen

Fördersumme
221.600 Euro

Projektträger
Bartholomäus-Gesellschaft e.V.

Projektnummer
JE-35067



KATASTROPHEN

Flucht, Gewalt, Unwetter!

In Cox's Bazar, Bangladesch, leben knapp 900.000 Angehörige der muslimischen Rohingya im derzeit größten Flüchtlingscamp der Welt. Sie flohen vor Gewalt und Diskriminierung in ihrem Heimatland Myanmar.

Die Hälfte der Geflüchteten sind Kinder unter 14 Jahren. In den Camps herrschen katastrophale Hygienebedingungen, besonders viele der Kinder sind unterernährt und krank. „Ein Herz für Kinder“ unterstützt einen Verband von Hilfsorganisationen, die vor Ort den Menschen helfen (Seite 29).

Mehr als 50 Millionen Kinder weltweit leiden unter Hunger und haben keinen Zugang zu Trinkwasser. Im Slum Cite Soleil der haitianischen Hauptstadt Port-au-Prince hatte sich der Zugang zu sauberem Wasser seit Hurrikan Matthew im Oktober 2016 immer weiter verschlechtert. Mithilfe von „Ein Herz für Kinder“ konnte jetzt eine solarbetriebene Wasseraufbereitungsanlage angeschafft werden. Diese stellt täglich bis zu 20.000 Liter Trinkwasser bester Qualität her (Seite 33).

Auch die humanitäre Situation im Jemen ist dramatisch. Mehr als 12 Millionen Kinder benötigen dringend Hilfe und Schutz. Das staatliche Waisenhaus in Hajja wird unter schwierigsten Bedingungen geführt. Der andauernde Krieg sorgt für Hunger, Angst und ausbleibende Zahlungen. Seit Herbst 2016 waren die Lebensmittel im Waisenhaus durchgehend knapp, die dort untergebrachten 85 Jungs ab sieben Jahren hatten oft Hunger und Durst. 2017 entschied sich die Hilfsorganisation Vision Hope International dazu, die Waisenhäuser der Stadt auf Spendenbasis zu unterstützen. BILD hilft e. V. hat die Lebensmittelversorgung und den Grundbedarf der Kinder gesichert (Seite 35).

Auf den folgenden Seiten stellen wir eine Auswahl unserer Projekte aus dem Katastrophenbereich vor.

189 Mio.



Kinder zwischen 5 und 14 Jahren müssen arbeiten



140 Mio.



Kinder sind Waisen



263 Mio.

Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 17 Jahren haben weltweit keinen Zugang zu Bildung



204.403

von Katastrophen betroffenen Kindern im Ausland haben von EHfK Hilfe erfahren

36,4 Mio.

Kinder sind weltweit auf der Flucht





BANGLADESCH

Lebenshilfe für Rohingya-Flüchtlinge in Cox's Bazar

Ausgangssituation: Bangladesch beherbergt rund 1,5 Millionen Rohingya, die aus Rakhine/Myanmar geflohen sind. Rohingya sind eine sunnitisch-muslimische Minderheit, die seit der Unabhängigkeit von Myanmar Gewalt und Vertreibung erlebt. Der Großteil der Flüchtlinge aus Myanmar ist seit 1942 in die Region Cox's Bazar geflüchtet und hat sich dort oder in unmittelbarer Nähe im derzeit größten Flüchtlingslager der Welt niedergelassen. Rohingya gelten als eine der am stärksten verfolgte Minderheiten der Welt. Nach neuen Gewaltausbrüchen von Oktober 2016 bis August 2017 sind knapp 700.000 weitere Menschen aus Rakhine nach Bangladesch geflohen. Die Hälfte davon sind Kinder unter 14 Jahren. In den Camps herrschen desastriöse Hygienebedingungen, besonders viele der Kinder sind unterernährt und krank.

Förderung: Das Aktionsbündnis Katastrophenhilfe, ein Verband bestehend aus den Hilfsorganisationen Caritas international, Deutsches Rotes Kreuz, Diakonie Katastrophenhilfe und UNICEF, bat EHfK um finanzielle Hilfe für eine Gesundheitsstation sowie eine umfassende Beratungsstation für Familien. Diese Arbeit unterstützt die Menschen etwa durch Aufklärung zu gesundheitsrelevanten Themen (Hygiene, Ernährung, Familienplanung etc.). Außerdem werden Einzelne in Erster Hilfe ausgebildet.

Wirkung: In diesem Projekt wird die Nachhaltigkeit dadurch sichergestellt, dass die Gesundheitsstation in das vom Gesundheitsministerium geplante Versorgungssystem integriert und somit Teil des staatlichen Gesundheitssystems wird. Zudem werden die Menschen in einem gesundheitsbewussten Lebensstil gefördert, der lange über den Projektzeitraum wirkt.



Projekt
Aufklärung und medizinische Versorgung von rund 9.000 Kindern und deren Familien

Land
Bangladesch

Ziel
Medizinische Versorgung und Aufklärung

Fördersumme
200.000 Euro

Projektträger
AKH – Deutsches Rotes Kreuz

Projektnummer
KA-36575

DEUTSCHLAND

Außenspielanlage für Erstaufnahmeunterkunft in Mönchengladbach

Ausgangssituation: 1.000 Menschen verschiedenster Nationen leben in der Erstaufnahmeeinrichtung (EAE) in Mönchengladbach. Die Menschen durchlaufen das Asylverfahren. Seit Juni 2017 kümmern sich dort die Mitarbeiter/-innen der Malteser um die Flüchtlinge. Rund 1.800 Kinder leben in der Einrichtung. Die werktags angebotene Kinderbetreuung wird sehr gut angenommen. Die Kids sind dankbar für jede Abwechslung, da der Besuch von Schule/Kindergarten in der EAE nicht möglich ist. Es gab bisher keinerlei Spielgeräte auf dem Grundstück,

auch keinen Spielplatz in direkter Nähe.

Förderung: „Ein Herz für Kinder“ hat den Großteil der Kosten für drei Schaukeln, ein Klettersechseck sowie einer große Ritterturm-Spielkombination übernommen.

Wirkung: Für die Drei- bis Zwölfjährigen bieten die Spielgeräte eine gute Beschäftigungsmöglichkeit an der frischen Luft. So werden spielerisch Kontakte geknüpft, die Kinder haben auch außerhalb der Kinderbetreuung was zu tun. Sie üben sich in Balance und Motorik.



Projekt
Außenspielgeräte in Flüchtlingsunterkunft

Land
Deutschland

Ziel
Beschäftigung, Bewegung und Spaß für die Kinder

Fördersumme
26.000 Euro

Projektträger
Malteser Werke gGmbH

Projektnummer
KA-36351



SYRIEN

Nahrungsmittellieferung für Kinder in Idlib und Hama

Ausgangssituation: Acht Jahre nach Beginn des Konflikts in Syrien ist die Not der Kinder größer denn je. Jeden Tag werden Kinder getötet oder verletzt, sie leiden unter Gewalt, Vertreibung und Armut. In den provisorischen Flüchtlingscamps bei Idlib und Hama leben Binnenflüchtlinge ohne jede Unterstützung. Viele der aktuell betroffenen rund 2.000 Kinder sind ohne Eltern im Camp, schwer traumatisiert und völlig ausgeliefert. Es fehlt an allem, vor allem an Lebensmitteln und warmer Kleidung.

Förderung: BILD hilft e.V. hat die Kosten für 2.000 Überlebenspakete übernommen. Ein Paket besteht unter anderem aus Reis, Linsen, Margarine, Marmelade, Bohnen, Mehl, Salz, Pasta und Sonnenblumenöl.

Wirkung: Die Überlebenspakete sichern das Überleben der Kinder, sie verhindern eine dauerhafte Unterversorgung. Außerdem lässt der Besuch der Mitarbeiter der durchführenden Anton Schrobenhauer-Stiftung kids to life bei den Kindern in den Camps die Hoffnung weiterleben, nicht von der Welt vergessen zu sein.



Projekt
Überlebenspakete für syrische Flüchtlingskinder

Land
Syrien

Ziel
Das Überleben der Kinder sichern

Fördersumme
50.000 Euro

Projektträger
Anton Schrobenhauser-Stiftung kids to life

Projektnummer
KA-35498



NEPAL

Wiederaufbau einer Schule nach Erdbeben



Ausgangssituation: Nayagaun ist ein kleiner, abgelegener Ort in der Lumbini-Zone Zentralnepals. Bis zum verheerenden Erdbeben im April 2015 besuchten etwa 750 Schüler/-innen zwischen 5 bis 17 Jahren die staatliche Schule der Gemeinde, die Shree Mahakali School. Diese wurde bei dem Erdbeben komplett zerstört. Die vonseiten der Regierung angekündigten finanziellen Hilfen blieben aus. Die Schule behalf sich mit elf provisorischen Klassenräumen im Freien. Wegen Platzmangels fand der Unterricht in zwei Schichten statt.

Förderung: Der in Köln ansässige gemeinnützige Verein Mukta Nepal e.V. reist regelmäßig zur genannten Schule und brauchte finanzielle Unterstützung zum Wiederaufbau. EHfK hat die Gelder für Baukosten und elektrische Arbeiten zugesagt.

Wirkung: Die Kinder der Schule brauchen sichere, wetterfeste und kindgerechte Räumlichkeiten, in denen gelernt wird. Der Besuch der Schule und das vermittelte Wissen sind die einzige Möglichkeit für die Kinder, später ein geregeltes Leben führen zu können und einen Ausweg aus der ländlichen Armut zu finden.



Projekt
Wiederaufbau der Shree Mahakali Secondary School

Land
Nepal

Ziel
Die Bildung von rund 700 Schüler/-innen sichern

Fördersumme
77.637 Euro

Projektträger
Mukta Nepal e.V.

Projektnummer
KA-32194



DEUTSCHLAND

Ausflug zum Bauernhof für 240 Flüchtlingskinder

Ausgangssituation: Der Verein MiKibU e.V. fördert hilfsbedürftige Kinder aus Zuwandererfamilien beim Lernen der deutschen Sprache. Ihr schulischer Weg wird durch ehrenamtliche Helfer begleitet und unterstützt, um die beruflichen Chancen zu verbessern und die Integration zu erleichtern. Die Helfer von MiKibU sind an zehn Grundschulen in Bergisch-Gladbach tätig.

Förderung: „Ein Herz für Kinder“ hat das Eintrittsgeld und die Busfahrt für 240 Kinder für einen Ausflug zum Schulbauernhof übernommen.

Wirkung: Ziel des Ausflugs ist es, bei den Kindern durch Erleben und Erfahren der Tiere und der Landschaft das nachhaltige Denken und Handeln zu fördern. Es sollen spielerisch bereits eingefahrene Verhaltensmuster geändert und die Achtsamkeit gegenüber Natur und Tieren erhöht werden. Im Idealfall tragen die Kinder diese dann weiter in ihre Familien.



Projekt
Bauernhof-Ausflug für benachteiligte Kinder

Land
Deutschland

Ziel
Nachhaltiges Denken und Handeln gegenüber Tier und Natur

Fördersumme
4.950 Euro

Projektträger
MiKibU e.V.

Projektnummer
KA-35344

HAITI

Wasseraufbereitungsanlage für die St. Emma Schule

Ausgangssituation: Im Elendsviertel Cité Soleil der haitianischen Hauptstadt Port-au-Prince hat sich der Zugang zu sauberem Trinkwasser seit Hurrikan Matthew im Oktober 2016 immer weiter verschlechtert. Im Slum existiert kaum Infrastruktur, die Arbeiten von Staatsseite gehen nur schleppend voran. Der Verein PEN PAPER PEACE e.V. engagiert sich vor Ort für die Möglichkeit der Bildung der Kinder. Die beiden Grundschulen des Vereins hat EHfK bereits in der Vergangenheit unterstützt. Während in der Grundschule St. Nicolas bereits eine dringend benötigte Trinkwasseranlage installiert wurde, fehlte das Geld, um eine weitere in der St. Emma Schule aufzubauen.

Förderung: Mithilfe von BILD hilft e.V. „Ein Herz für Kinder“ konnte eine solarbetriebene Wasseraufbereitungsanlage angeschafft werden. Diese stellt täglich bis zu 20.000 Liter Trinkwasser bester Qualität her. Die direkte Zielgruppe sind die 302 Schüler/-innen im Alter von 3 bis 14 Jahren, die täglich in St. Emma zur Schule kommen. Die erweiterte Zielgruppe umfasst außerdem die Familien der Schulkinder sowie die Lehrkräfte samt Familien.

Wirkung: Das saubere Trinkwasser verbessert sofort, aber auch nachhaltig die hygienische und gesundheitliche Situation der Kinder und deren Familien. Außerdem wird die Ausbreitung von Krankheiten verhindert.



Projekt
Solare Wasseraufbereitungsanlage der St. Emma Schule

Land
Haiti

Ziel
Sauberes Trinkwasser für Schüler, Lehrkräfte und Familien

Fördersumme
32.506 Euro

Projektträger
PEN PAPER PEACE e.V.

Projektnummer
KA-36355



ÄTHIOPIEN

Ausstattung und Renovierung für Kindergarten in Addis Abeba

Ausgangssituation: In Kazanchis, einem Stadtteil der äthiopischen Hauptstadt Addis Abeba, betreibt der Verein humedica e.V. seit 2012 eine Kita. Die Armut in diesem sehr dicht besiedelten Elendsviertel ist groß. Zu oft bleiben Mütter allein mit ihren Kindern zurück oder erkranken an HIV. Wenn sie versuchen, sich mit Gelegenheitsjobs durchzuschlagen, bleiben die Kinder sich selbst überlassen. Der Kindergarten ist ein sicherer Anlaufpunkt für 60 Kinder, die in drei Gruppen betreut werden. Als die Kita jetzt aufgrund von Auflagen der Regierung umziehen musste, fehlte die komplette Innenausstattung in den neuen Räumlichkeiten.

Förderung: „Ein Herz für Kinder“ übernimmt die Kosten für Nahrungsmittel für drei Jahre sowie die Ausstattung. Das sind etwa Möbel, Außenspielgeräte, Schuluniformen, Hygieneartikel, Medikamente.

Wirkung: Für viele der betreuten Kinder ist das gemeinsame Mittagessen in der Kita die einzige gesicherte Mahlzeit des Tages. Dort lernen sie soziales Verhalten, erfahren Zuwendung und können später die Schule besuchen. Denn nur wer in Äthiopien in den Kindergarten ging, wird in der Grundschule aufgenommen. Außerdem können nachmittags die größeren Kinder des Viertels in die Kita kommen, bekommen dort Unterstützung bei den Hausaufgaben. Aufgrund der Betreuung der Kinder wird zudem den Eltern die Möglichkeit gegeben, arbeiten zu gehen und so das Einkommen der Familie zu verbessern.



Projekt
Betreuung und Verpflegung von 60 Kita-Kindern sowie Hausaufgabenhilfe von 90 Geschwistern

Fördersumme
74.750 Euro

Projektträger
humedica e.V.

Projektnummer
KA-35837

Land
Äthiopien

Ziel
Versorgung, Bildung und Betreuung der Kinder für drei Jahre



SUDAN

Hilfsgütertransport für Kinder im Jebel-Marra-Gebirge

Ausgangssituation: Tawilah liegt im Westen des Sudans im Jebel-Marra-Gebirge und ist nur über eine sehr schlecht ausgebaute Strecke mit dem Auto zu erreichen. Die Stadt ist Stützpunkt der UN-Mission, das Darfur-Friedensabkommen umzusetzen. Zur Region Tawilah zählen 143 Dörfer; 250.000 Menschen leben dort, gut 40 Prozent davon sind Kinder. Schulen gibt es wenige, medizinische Versorgung ist kaum vorhanden. Es fehlt an allem.

Förderung: BILD hilft e.V. unterstützt den Verein „Lachen Helfen e.V.“, der vor Ort aktiv ist. EHFk hat die Kosten für Nahrungsmittel und medizinisches Equipment sowie die Transportkosten für beide Container in den Sudan übernommen. Die Lebensmittel (Reis, Tomatenmark, Öl, Mehl, Salz, Zucker, Tomatensuppe etc.) waren als Soforthilfe dringend benötigt. Das gelieferte Ultraschallgerät mit Monitor sowie das EKG samt Zubehör statten die neu aufgebaute Krankenstation im Ort aus.

Wirkung: Die Lebensmittel-Soforthilfe verhindert eine längere Zeit der Mangelernährung und ist besonders für die Kinder lebenswichtig. Die technischen Geräte sichern die medizinische Versorgung vor Ort langfristig.



Projekt
Versorgung der Menschen mit Lebensmitteln und medizinischen Geräten

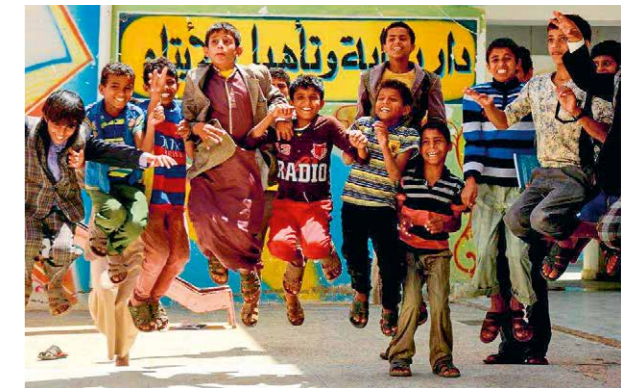
Fördersumme
62.519 Euro

Projektträger
Human Plus e.V.

Land
Sudan

Projektnummer
KA-36955

Ziel
Mangelernährung verhindern, bessere medizinische Versorgung



JEMEN

Versorgung von 85 Kindern im Waisenhaus in Hajja

Ausgangssituation: Das staatliche Waisenhaus in Hajja wird unter schwierigsten Bedingungen geführt. Der andauernde Krieg sorgt für Hunger, Angst und ausbleibende Zahlungen. Seit Herbst 2016 waren die Lebensmittel im Waisenhaus durchgehend knapp, die dort untergebrachten 85 Jungs zwischen 7 und 20 Jahren hatten oft Hunger und Durst. Viele von ihnen gingen in ihrer Verzweiflung auf die Straßen und bettelten. 2017 entschied sich die Hilfsorganisation Vision Hope International dazu, die Waisenhäuser der Stadt auf Spendenbasis zu unterstützen.

Förderung: BILD hilft e.V. hat die gesicherte Lebensmittelversorgung und den Grundbedarf der Kinder für ein knappes Jahr übernommen. Dazu gehören die Lebensmittel, aber auch eine bessere Küchenausstattung sowie Kleidung, Hygieneartikel, Möbel und Schulmaterialien.

Wirkung: Die Betroffenen haben niemanden außer den Mitarbeitern im Waisenheim sowie die anderen Waisen. Sie sind auf die Versorgung angewiesen und erhalten im Heim jetzt wieder geregelte Mahlzeiten sowie die Chance auf Fürsorge und Bildung, um hoffentlich einmal ein glücklicheres Leben zu führen.



Projekt
Verpflegung und Versorgung von 85 Waisen

Fördersumme
64.189 Euro

Projektträger
Vision Hope International

Land
Jemen

Projektnummer
KA-34565

Ziel
Hunger und Mangelversorgung bekämpfen



GALA 2018

Ein Abend, der Mut macht

Wie jedes Jahr in der Adventszeit, wenn BILD und das ZDF zugunsten von BILD hilft e.V. „Ein Herz für Kinder“ im Fernsehen zu Spenden aufrufen, kommen viele unermüdlich engagierte Menschen zusammen, die alle das eine Ziel verfolgen: Kindern, ob in Deutschland oder weit weg von Europa, zu helfen!

So war es ein Abend mit beeindruckend starken Kindern, die trotz katastrophaler Diagnose, widrigsten Lebensbedingungen und härtesten Schicksalsschlägen niemals die Hoffnung verlieren.

Franziska van Almsick, Barbara Wussow und Moderator des Abends Johannes B. Kerner präsentierten Hilfsprojekte, die von „Ein Herz für Kinder“ unterstützt werden. Live an den Telefonen saßen rund 80 Stars aus Show, Politik und Wirtschaft, die den Abend über Spenden annahmen.

Das überragende Ergebnis des TV-Gala-Abends: 18.484.573 Millionen Euro! Eine großartige Summe, mit der „Ein Herz für Kinder“ im folgenden Jahr helfen kann.

Das goldene Herz von „Ein Herz für Kinder“ ging erstmals nicht an eine prominente Person. Ausgezeichnet wurde der 13-jährige Colin, der seit mehreren Jahren in seiner Freizeit Spenden für den Deutschen Hospizverein sammelt. Colin: „Wenn es einem gut geht, kann man doch anderen helfen. Das ist eigentlich ganz einfach.“

Das Ehrenherz erhielt in diesem Jahr Dr. Elke Mascher, eine Allgemeinmedizinerin aus Filderstadt. Die pensionierte Ärztin arbeitet seit ihrem Ruhestand ehrenamtlich mehrere Monate im Jahr in einem christlichen Krankenhaus in Chaurjahari in Nepal und unterstützt das kleine Team vor Ort. „Seit meinem zwölften Lebensjahr wollte ich in die Entwicklungshilfe. Ich wusste, genau da möchte ich Menschen und besonders Kindern helfen.“

GALA

Die Gala der guten Taten



1



2

- 1 Timo Werner am Telefon
- 2 Maria Furtwängler mit Udo Lindenberg
- 3 Glasperlenspiel, Dionne Warwick, Nico Santos und Kinderchor
- 4 Schwester Klara mit Johannes B. Kerner
- 5 Ralf Hermanns und Ulrike Zeitlinger-Haake



3



4



5



6



7



8



9



10

- 6 Preisträger Colin Rimbach mit Fanziska Giffey
- 7 Wolke Hegenbarth und Oliver Vaid
- 8 Faye Montana und David Garrett
- 10 Barbara Wussow mit Schwester Mary

„Wenn es einem gut geht, kann man doch anderen helfen.“

Colin Rimbach (13), sammelt regelmäßig Spenden für den Deutschen Hospizverein, erhielt das Goldene Herz

Das Goldene Herz von „Ein Herz für Kinder“ ging an:



2001

Karlheinz Böhm wurde für seine Stiftung „Menschen für Menschen“ in Äthiopien ausgezeichnet



2002

Rosi Gollmann wurde für ihre Organisation „Andheri Hilfe“ in Indien ausgezeichnet



2003

Königin Silvia von Schweden wurde für ihre „Childhood Foundation“ in Brasilien ausgezeichnet



2004

Steffi Graf wurde für ihre Organisation „Children for Tomorrow“ ausgezeichnet



2005

Sharon Stone wurde für ihr Engagement bei „Planet Hope“ ausgezeichnet



2006

Liv Ullmann wurde für ihre Organisation „International Rescue Committee“ ausgezeichnet



2007

Jane Fonda wurde für ihr Engagement für die Organisation „G-CAPP“ ausgezeichnet



2008

George Clooney wurde für sein Engagement bei der Organisation „Amel Center“ ausgezeichnet



2009

Salma Hayek wurde für ihren Einsatz für Kinder ausgezeichnet, u. a. in Sierra Leone

11 Manuela Schwesig, Katarina Barley und Franziska Giffey
 12 Ehrenherz-Preisträgerin Dr. Elke Mascher
 13 Heiko Lochmann (l.) und Zwillingbruder Roman („Die Lochis“) mit Willem Tell (M.) und den Influencer-Stars Lisa und Lena
 14 Barbara Schöneberger mit Vitali und Wladimir Klitschko (v.l.)



„Jedes Mal, wenn ich einem Kind geholfen habe und es mich anlächelt, bin ich tief berührt und glücklich.“

Dr. Elke Mascher, Ehrenherz-Preisträgerin

15 Fredrik mit Lebensretter Paul
 16 Franca Lehfeldt und Christian Lindner
 17 Franziska van Almsick, Dr. Alexander Beck mit Andy und Nadine Meier
 18 Andrea Deters und Jörn Nikolay
 19 Ursula Karven mit Sohn Liam Taj Veres
 20 Uschi Glas am Telefon
 21 Julian Reichelt
 22 Sawsan Chebli, Friede Springer und Mathias Döpfner



Prinz Harry wurde für seine Organisation „Sentebale“ in Lesotho ausgezeichnet



Fürstin Charlene von Monaco wurde für ihre „Princess Charlene Foundation“ ausgezeichnet



Prinzessin Mette-Marit von Norwegen wurde für die „Crown Prince and Crown Princess Foundation“ ausgezeichnet



Roger Moore wurde für sein Engagement bei der Organisation UNICEF ausgezeichnet



Harry Belafonte wurde für sein weltweites Engagement ausgezeichnet



Karoline Mayer wurde für ihr Engagement in Chile ausgezeichnet



Königin Rania al-Abdullah von Jordanien wurde für ihren Einsatz für Kinder gewürdigt



Welttorhüter Manuel Neuer wurde für sein Engagement in seiner Heimat Gelsenkirchen ausgezeichnet



Colin Rimbach wurde für sein Engagement im Spendensammeln für den Deutschen Hospizverein geehrt

HISTORIE

40 Jahre „Ein Herz für Kinder“

Mehr als elf Millionen Kindern konnte BILD hilft e.V. „Ein Herz für Kinder“ seit seiner Gründung 1978 helfen. Ein kurzer Rückblick aus vier Jahrzehnten Erfolgsgeschichte eines Vereins, der mal ganz klein anfang.

Im Jahr 2018 gingen bei „Ein Herz für Kinder“ 3.178 Anträge ein. Darin geht es um die unterschiedlichsten Bitten, Hilfe zu leisten. Mal geht es um einzelne Kinder, schwer krank, behindert oder finanziell und sozial stark benachteiligt. Aber auch Anfragen von Schulen, Kindergärten, Waisenhäusern, Kliniken und Hilfseinrichtungen unterschiedlicher Art erreichen uns. Aus Deutschland, aus Europa und nicht selten von der ganz anderen Seite der Erde.

Ausschlaggebend für die Gründung der Hilfsorganisation der BILD war eine Statistik, hinter der tragische Schicksale stecken. Im Jahr 1978 erfährt Axel Springer aus dem Radio, dass jedes Jahr rund 70.000 Kinder in Deutschland im Straßenverkehr verunglücken und fast 1.500 davon tödlich. Um diese Zahlen zu senken, will er Autofahrer erreichen. Sie zur Rücksicht und Obacht beim Fahren bewegen. Dies ist die Geburtsstunde des Vereins und vor allem des Logos von „Ein Herz für Kinder“ – mit dem großen roten Herz, das als Aufkleber bald auf Millionen Autos in Deutschland prangte.



Friede Springer im Geburtsjahr von „Ein Herz für Kinder“ mit dem Markenzeichen des Vereins



1978

gründet Axel Springer gemeinsam mit der BILD-Zeitung die Aktion „Ein Herz für Kinder“. Das Ziel: mehr Rücksicht auf der Straße, mehr Ampeln und Zebrastreifen, eine bessere Verkehrserziehung. Von Anfang an unterstützen Prominente wie Sänger Heino und Entertainer Peter Alexander, Musiker Howard Carpendale und Boxer Muhammad Ali die Aktion, die wenig später zum Verein wurde.

1985

steht die Sicherheit von Kindern im Straßenverkehr weiterhin im Vordergrund. Gleichzeitig erweitert sich das Aufgabengebiet: „Ein Herz für Kinder“ unterstützt Kindergärten und baut Spielplätze, um Kinder von der Straße zu holen.

1990

ist der Kinderhilfsverein bereits international im Einsatz. Als im Winter in Russland eine humanitäre Katastrophe droht, werden in der bis dahin größten Hilfsaktion der deutschen Geschichte 50 Millionen Mark mit der ARD gesammelt.

2004

reißt ein Tsunami vor der indonesischen Insel Sumatra mehr als 230.000 Menschen in den Tod. Innerhalb weniger Tage organisieren BILD und das ZDF im Verbund mit der Welthungerhilfe, der Diakonie, der Caritas international und dem Deutschen Roten Kreuz die Sondersendung „Ein Herz für Kinder – Wir wollen helfen“. Das Spendenergebnis: 40 Millionen Euro. Der Spendenanteil von „Ein Herz für Kinder“ lag bei 12.689.678 Euro.

2010

stürzt ein verheerendes Beben Haiti in den absoluten Ausnahmezustand. Wieder wird im Fernsehen um Spenden gebeten. „Ein Herz für Kinder“ veranstaltet gemeinsam mit dem ZDF, der Welthungerhilfe, dem Deutschen Roten Kreuz, der Diakonie Katastrophenhilfe und der Caritas international die „Ein Herz für Kinder – Wir wollen helfen“-Fernseh-gala. 24 Millionen Euro werden gesammelt. Der Spendenanteil von „Ein Herz für Kinder“: 10.158.616 Euro.

2015

tötete ein starkes Erdbeben in Nepal mehr als 8.000 Menschen, rund 140.000 wurden verletzt. Viele Nepalesen ließ das Beben ohne Obdach zurück. Um den Wiederaufbau voranzutreiben, unterstützt „Ein Herz für Kinder“ im Land den Bau bzw. die Sanierung und Ausstattung von Bildungseinrichtungen, Kliniken und Wohnhäusern. Sowohl im Ausland als auch in Deutschland leistet „Ein Herz für Kinder“ verstärkt Soforthilfe, um Flüchtlingskinder mit Lebensmitteln, Kleidung, medizinischem und Sanitärbedarf zu versorgen. Gleichfalls werden Flüchtlingsunterkünfte unterstützt, etwa mit Spielgeräten, Bastelmaterialien, Büchern.

2018

konnte BILD hilft e.V. insgesamt 1.280 Projekte und Einzelfälle mit einer Gesamtsumme von rund 19 Millionen Euro im In- und Ausland unterstützen. Den größten Anteil nimmt der Bereich lebensrettende Operationen und Kinderkliniken ein. 21 Schulen in 13 Ländern mit insgesamt 10.532 Schülerinnen und Schülern konnte EHfK fördern. Und rund 17.000 Kinder in Deutschland erhielten mithilfe von EHfK täglich eine gesunde und vollwertige Mahlzeit in Schule oder Kita.

SPENDENGELDER

Wie wir arbeiten



Das Team von BILD hilft e.V. „Ein Herz für Kinder“

Jeder Cent Ihrer Spende fließt direkt in Hilfsprojekte für Kinder. Das ist das zentrale Versprechen von BILD hilft e.V. „Ein Herz für Kinder“ und ist nur deshalb möglich, da alle laufenden Personal- und Verwaltungskosten von der Axel Springer SE getragen werden. An dieser Stelle informieren wir über Transparenz, Prüfung und Verwendung der Spendengelder, indem wir die wichtigsten Fragen und Antworten zusammenfassen.

Fragen & Antworten

Wer überprüft den Verein?

Sämtliche Ausgaben werden in einem Geschäftsbericht zusammengefasst und von der Hamburger Sozietät Stiehler-Vietzen-Nolte-Burgmann geprüft, die unter anderem auf Gemeinnützigkeitsrecht von Vereinen und Stiftungen spezialisiert ist. Dieser Bericht geht anschließend an das Finanzamt Hamburg-Nord (Steuernummer 17/400/03832), das dem Verein nach Prüfung die Gemeinnützigkeit bescheinigt.

Wer trägt die laufenden Kosten?

Laufende Personal- und Verwaltungskosten von „Ein Herz für Kinder“ werden der Höhe nach durch eine Großspende der Axel Springer SE und anfallende Zinseinnahmen gedeckt. So können wir jeden Cent Ihrer Spende an unseren Verein eins zu eins für Kinderhilfsprojekte einsetzen bzw. an unsere Projektpartner weitergeben.

Wie werden die Vorstände bezahlt?

Alle Vorstände sowie das Kuratorium (siehe Seite 46) arbeiten ehrenamtlich.

Wie hoch sind die laufenden Kosten?

Die Personal- und Verwaltungskosten betragen 2018 insgesamt 844.469 Euro, was einer Verwaltungskostenquote von 3,8 Prozent bezogen auf das Spendenaufkommen 2018 entspricht.

Was passiert mit den Spendengeldern?

Die Spenden, die jedes Jahr bei der TV-Gala und über das Jahr hindurch gesammelt werden, verwendet BILD hilft e.V. „Ein Herz für Kinder“ zum großen Teil für Projekte und Einzelfallhilfen in Deutschland. Weitere Mittel werden für internationale Kinderhilfsprojekte eingesetzt, die häufig von international tätigen Partnerorganisationen eigenverantwortlich durchgeführt werden. Die jeweiligen Projektpartner werden bereits bei Beantragung der Mittel schriftlich dazu verpflichtet, Kosten- und Investitionspläne detailliert offenzulegen. Außerdem werden regelmäßige Fortschrittsberichte vorgelegt, aus denen Projekterfolge und erzielte Wirkungen hervorgehen. Unter www.ein-herz-fuer-kinder.de gibt es weitere umfassende Informationen. Der Verein leistet keine Provisionszahlung bei der Spendenakquise.

Wer entscheidet über die Verteilung der Gelder?

Jede Woche erreichen „Ein Herz für Kinder“ Dutzende Anträge auf Fördermittel aus der Welt. Jeder Antrag durchläuft ein Prüfverfahren, auf dessen Basis die Geschäftsführung und der Vereinsvorstand über die Verteilung der Spendengelder entscheiden.



Schülerinnen der St. Michael Primary School in Tansania. EHFk hat sich an den Baukosten beteiligt

ORGANISATION & STRUKTUR

Gremien

BILD hilft e.V. ist als eingetragener Verein rechtlich, organisatorisch und finanziell selbstständig. Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke.

Organe des Vereins sind die Mitgliederversammlung, der Vorstand und das Kuratorium. Alle Vorstände und das Kuratorium üben ihre Tätigkeit ehrenamtlich aus.

Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung ist das oberste Organ von BILD hilft e.V. Ihr obliegt u.a. die Wahl und Abberufung der Mitglieder des Vorstands und Kuratoriums sowie die Genehmigung des

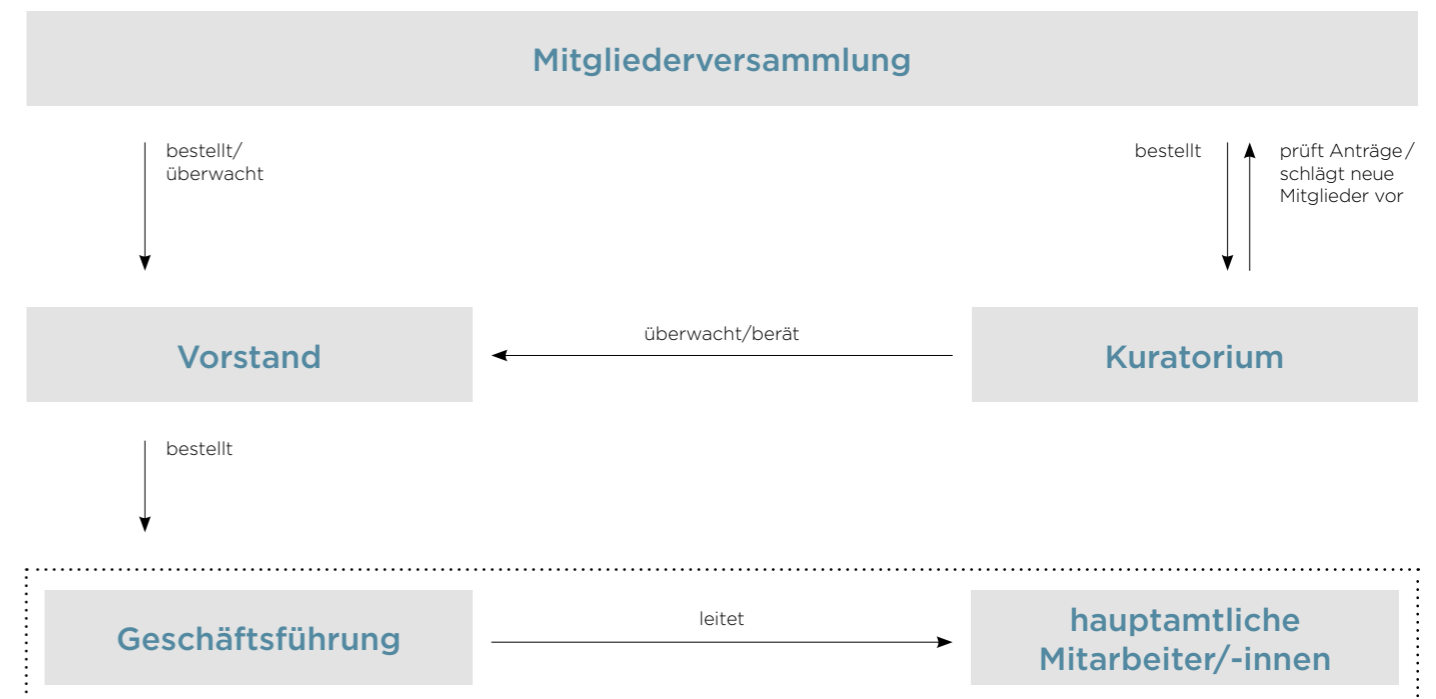
vom Vorstand vorgelegten Jahresabschlusses. Ferner entscheidet sie über die Aufnahme bzw. den Ausschluss von Vereinsmitgliedern und beschließt Satzungsänderungen. Die ordentliche Mitgliederversammlung findet einmal jährlich statt. Im Geschäftsjahr 2018 zählte BILD hilft e.V. 22 ordentliche Vereinsmitglieder (2017: 21 Mitglieder).

Vorstand

Der Vorstand wird von der Mitgliederversammlung für die Dauer von drei Jahren gewählt. Er führt die laufenden Geschäfte, plant die strategische Ausrichtung des Vereins und beschließt in den regelmäßigen Vorstandssitzungen über die satzungsgemäße Mittelverwendung. Unterstützt wird der Vorstand durch eine hauptamtlich tätige Geschäftsführerin und derzeit 13 hauptamtliche Mitarbeiter/-innen.

Kuratorium

Das im Jahr 2013 eingerichtete Kuratorium berät und überwacht den Vorstand. Es beteiligt sich nicht am operativen Geschäft. Vor diesem Hintergrund dürfen die fünf Mitglieder des Kuratoriums in keinem Abhängigkeitsverhältnis zum Verein oder zu einem Mitglied des Vorstands stehen. Das Kuratorium setzt sich gegenwärtig aus fünf Mitgliedern zusammen und hat entsprechend der Satzung mindestens drei Mal im Geschäftsjahr zu tagen. Im Gegensatz zu den Mitgliedern des Vorstands müssen die Kuratoriumsmitglieder nicht Vereinsmitglieder sein. Zum Berichtszeitpunkt standen vier ehrenamtlich tätige Vorstandsmitglieder und drei ehrenamtlich tätige Kuratoriumsmitglieder in einem aktiven Beschäftigungsverhältnis mit der Axel Springer SE.



ORGANISATION & STRUKTUR

Kuratorium und Vorstand

Kuratorium



1. Vorsitzende
Marion Horn
Chefredakteurin
BILD am Sonntag



2. Vorsitzende
Friede Springer
Axel Springer SE



Wladimir Klitschko
Sportler



Peter Hahne
Journalist und
Moderator



Bernd Oeltermann
Leiter Corporate
Audit & Risk
Management
Axel Springer SE

Vorstand



1. Vorsitzende
Ulrike Zeitlinger-Haake
Chefredakteurin
Entwicklung und
Innovation BILD



2. Vorsitzender
Ralf Hermanns
CFO/COO News
Media Print
Axel Springer SE



Andrea Deters
Rechtsanwältin



Willem Tell
Creative Director
BILD



Jörn Nikolay
Managing Director
und Leiter DACH,
General Atlantic



Serhii (2) aus der Ukraine war schwer herzkrank, EHfK beteiligte sich an den OP-Kosten

ORGANISATION & STRUKTUR

Unterstützung der Vereinsarbeit durch die Axel Springer SE

Seit der Gründung durch Verleger Axel Springer ist „Ein Herz für Kinder“ eng mit dem Verlagshaus verbunden.

„Ein Herz für Kinder“ geht auf die Gründungsinitiative des Verlegers Axel Springer im Jahr 1978 zurück und ist daher bereits aufgrund der Historie eng mit dem Unternehmen Axel Springer verbunden („BILD-Hilfsorganisation“). Auch heute noch wird der Großteil des jährlichen Spendenaufkommens generiert über Spendenaufrufe der BILD sowie die TV-Gala, die von BILD zugunsten des Vereins ausgerichtet und im ZDF ausgestrahlt wird. Zum Berichtszeitpunkt standen vier ehrenamtlich tätige Vorstandsmitglieder und drei ehrenamtlich tätige Kuratoriumsmitglieder in einem aktiven Beschäftigungsverhältnis mit der Axel Springer SE. Bei der Besetzung von Vorstands- und Kuratoriumsposten wird von der Mitgliederversammlung darauf geachtet, dass ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Mitarbeiterin-

nen/Mitarbeitern bzw. Führungskräften der Axel Springer SE und verlagsfremden Personen, vornehmlich Repräsentanten des öffentlichen Lebens, besteht. Auf Projektebene gibt es mit Ausnahme rein administrativer Unterstützungsleistungen (etwa kostenlose Bereitstellung der Büroräume, Lohnbuchhaltung) grundsätzlich keine Überschneidungen zwischen „Ein Herz für Kinder“ und der Axel Springer SE. So obliegt die Leitung des Vereins einer hauptamtlich tätigen Geschäftsführerin, die 2018 von 13 fest beim Verein angestellten Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern unterstützt wird.

Transparenz und Kontrolle

Wir fühlen uns zu einem effizienten und transparenten Umgang mit den uns anvertrauten Spendengeldern verpflichtet. Vor diesem Hintergrund sind

Geschäftsführung



Alexandra Fehling
(in Elternzeit)



Monika Fendt

Antikorruptionsbeauftragter ist:
Florian von Götz
Chief Compliance Officer
Axel Springer SE
Axel-Springer-Straße 65
10888 Berlin
Tel.: 030 2591 72529
florian.von-goetz@axelspringer.de

Datenschutzbeauftragter ist:
Andreas Macke
Betrieblicher
Datenschutzbeauftragter
Axel-Springer-Straße 65
10888 Berlin
Tel.: 030 2591 72637
andreas.macke@axelspringer.de

bei BILD hilft e.V. verschiedene Kontroll- und Überwachungsmechanismen eingerichtet, die sich unter anderem in Form von Richtlinien, Arbeitsanweisungen und Compliance-Standards manifestieren. So werden z.B. auf Basis von detaillierten Prüfungs-Checklisten standardmäßig aussagekräftige Belege und Leistungsnachweise von den Projektträgern bzw. Mittelempfängern angefordert, um sicherzustellen, dass die Hilfsgelder wie vorgesehen verwendet werden und jeder Cent Ihrer Spende in den unterstützten Hilfsprojekten für Kinder ankommt. 2013 wurde vom Vereinsvorstand zudem ein Antikorruptions-Leitfaden verabschiedet und ein Hinweisgebersystem eingeführt, über das Verstöße gegen Verhaltensregeln, interne Richtlinien oder gesetzliche Bestimmungen – bei Bedarf auch anonym – gemeldet werden können.

ORGANISATION & STRUKTUR

Die EIN HERZ FÜR KINDER Stiftung

Die Stiftung verfolgt das Ziel, die Arbeit von BILD hilft e.V. „Ein Herz für Kinder“ nachhaltig abzusichern und zu unterstützen.

Zur Unterstützung und nachhaltigen Absicherung der Arbeit von BILD hilft e.V. wurde im Jahr 2008 durch den Verein BILD hilft e.V. die EIN HERZ FÜR KINDER Stiftung ins Leben gerufen. Sie verfolgt die gleichen Ziele und Satzungszwecke wie der Verein. Durch ihre auf Dauer angelegte Struktur soll die Stiftung die Arbeit von „Ein Herz für Kinder“ langfristig absichern. Die EIN HERZ FÜR KINDER Stiftung führt gegenwärtig selbst keine Projekte durch. Die aus der Verwaltung des Stiftungsvermögens erzielten Zinserträge werden zur satzungsgemäßen Verwendung und nachhaltigen Absicherung der Arbeit von BILD hilft e.V. „Ein Herz für Kinder“ zugeführt. Ein Vermögenstransfer vom Verein auf die EIN HERZ FÜR KINDER Stiftung findet nicht statt. Ausgenommen hiervon ist die im Rah-

men des Stiftungsgeschäfts in 2008 getätigte Stiftung des Grundkapitals in Höhe von 100.000 Euro, die vom Verein jedoch aus erwirtschafteten Zinserträgen und nicht aus der TV-Gala bzw. Spenden geleistet wurde. Zu-stiftungen in den Stiftungsstock der EIN HERZ FÜR KINDER Stiftung setzen voraus, dass der Stifter bzw. Spender schriftlich erklärt, dass die Spenden dem Vermögensstock der Stiftung zugeführt werden sollen. Das Vorliegen dieser sogenannten „Bestätigung des Stifterwillens“ und die Einhaltung der weiteren stiftungsrechtlichen Anforderungen werden jährlich durch einen unabhängigen Wirtschaftsprüfer im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses der EIN HERZ FÜR KINDER Stiftung überprüft. Über Stiftungen in das Stiftungsvermögen der EIN HERZ FÜR KINDER Stiftung in Form von Spenden oder Erbschaften wird dem steigenden Bedürfnis von Spendern Rechnung getragen, langfristig zu helfen und etwas Bleibendes für die Nachwelt zu hinterlassen. Bei Interesse sprechen Sie uns gern unter der Nummer 040 3472 3789 an.

Stiftungsvorstand



Kai Diekmann
(Vorsitzender)
StoryMachine



Tanit Koch
Geschäftsführerin ntv
und Chefredakteurin
Zentralredaktion RTL
Deutschland



Christian Nienhaus
Geschäftsführer Print
Axel Springer SE

Bilanz zum 31.12.2018 für die EHFk Stiftung

Aktiva	EUR
A. Anlagevermögen	9.877.502,53
Finanzanlagen	9.877.502,53
B. Umlaufvermögen	882.326,90
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	57.548,45
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	824.778,45
Summe Aktiva	10.759.829,43
Passiva	EUR
A. Kapital	10.499.240,00
Stiftungskapital	10.065.240,00
Leistungserhaltungsrücklage	434.000,00
B. Noch nicht verbrauchte Spendenmittel	250.489,43
C. Rückstellungen	10.100,00
D. Verbindlichkeiten	0,00
Summe Passiva	10.759.829,43

Zweck des Vereins

Der Verein hat folgende Ziele:

1. Verkehrssicherheit, Verkehrserziehung und Unfallverhütung

Verkehrssicherheit soll für Kinder und Erwachsene gleichsam gelten. In erster Linie jedoch im Hinblick auf Kinder, Jugendliche und Heranwachsende. Hierzu gehört insbesondere das Schaffen von Vorkehrungen für Sicherheit im Straßenverkehr durch Lehrveranstaltungen, Lernspiele und die Schaffung von technischen Einrichtungen. Die Hilfe und Betreuung für Personen, die durch Unfälle im Straßenverkehr dauernd oder vorübergehend geschädigt oder behindert sind bzw. durch vorhandene Leiden und Behinderungen im Rahmen der Teilnahme am Straßenverkehr gefährdet sind. Weiterhin die Unterstützung der Wissenschaft auf allen Gebieten, die der Verkehrsplanung im Sinne der Sicherheit im Straßenverkehr oder der Sicherheitsforschung für den Straßenverkehr dienen. [...]

Der Satzungszweck wird insbesondere verwirklicht durch die Verwendung der Mittel teilweise unmittelbar für die vorgenannten Förderzwecke und die teilweise Weiterleitung der Mittel an andere ebenfalls steuerbegünstigte Körperschaften oder juristische Personen des öffentlichen Rechts zur Verwendung für ihre steuerbegünstigten Zwecke (§ 58 Nr.2 Abgabenordnung).

2. Jugendhilfe

Zur Jugendhilfe gehört insbesondere die Schaffung von Einrichtungen für Kinder, Jugendliche und Heranwachsende für eine sinnvolle Freizeitgestaltung. Weiterhin die Förderung und Unterstützung in jeder zulässigen Art und Weise von Einrichtungen und Maßnahmen, die einer positiven sozialen Entwicklung dienen. Hierzu gehört auch die Resozialisierung. Der Satzungszweck wird insbesondere verwirklicht durch die Verwendung der Mittel teilweise unmittelbar für die vorgenannten Förderzwecke und die teilweise Weiterleitung der Mittel an andere ebenfalls steuerbegünstigte Körperschaften oder juristischen Personen des öffentlichen Rechts zur Verwendung für ihre steuerbegünstigten Zwecke (§ 58 Nr.2 Abgabenordnung).

3. Öffentliche Gesundheitspflege und öffentliches Gesundheitswesen

Der Verein hat weiterhin zum Ziel, Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen

auf dem Gebiet des Gesundheitswesens Unterstützung zu gewähren. Hierzu gehört jede Hilfe im Hinblick auf die Gesundheitsvorsorge, die Behandlung und die Nachsorge. Der Verein darf auch Einrichtungen, die dem Gesundheitswesen dienen, ebenso unterstützen wie Heime, Krankenhäuser, Universitäten oder andere geeignete öffentliche Körperschaften oder Institutionen, soweit sie als gemeinnützig anerkannt sind.

Zur Hilfe im Rahmen des Gesundheitswesens gehört die Drogenhilfe ebenso wie alle Suchtgebiete. Die Hilfe auf dem Gebiet des Gesundheitswesens umfasst gegebenenfalls auch die finanzielle Unterstützung von einzelnen oder mehreren Familienmitgliedern des zu Unterstützenden, wenn es erforderlich und nach den gesetzlichen Regelungen zulässig ist.

Der Satzungszweck wird insbesondere verwirklicht durch die Verwendung der Mittel teilweise unmittelbar für die vorgenannten Förderzwecke und die teilweise Weiterleitung der Mittel an andere ebenfalls steuerbegünstigte Körperschaften oder juristischen Personen des öffentlichen Rechts zur Verwendung für ihre steuerbegünstigten Zwecke (§ 58 Nr.2 Abgabenordnung).

4. Umweltschutz

Der Verein macht es sich zum Ziel, für eine saubere Umwelt einzutreten und auch auf diesem Gebiet Hilfe in jeder nur möglichen Form zu leisten. Hierzu gehört die Hilfe für die Beseitigung von Umweltschäden ebenso wie die Hilfe für die Schaffung von Voraussetzungen für eine gesunde Umwelt in jeder möglichen Form, einschließlich der Unterstützung der Wissenschaft oder solcher Institutionen, die sich auf diesem Gebiet betätigen und als gemeinnützig anerkannt sind. Zum Umweltschutz gehört auch der Tier- und Artenschutz.

Der Satzungszweck wird insbesondere verwirklicht durch die Verwendung der Mittel teilweise unmittelbar für die vorgenannten Förderzwecke und die teilweise Weiterleitung der Mittel an andere ebenfalls steuerbegünstigte Körperschaften oder juristischen Personen des öffentlichen Rechts zur Verwendung für ihre steuerbegünstigten Zwecke (§ 58 Nr.2 Abgabenordnung).

5. Daseinsfürsorge und Hungerhilfe (Mildtätige Zwecke im Sinne des § 53 Abgabenordnung)

Der Verein hat weiterhin zum Ziel, notleidende Menschen durch Hilfsmaßnahmen zu unterstützen. Hierzu gehören nicht nur Hilfsmaßnahmen auf dem Gebiet der Ernährung, der gesundheitlichen Versorgung, sondern auch Hilfsmaßnahmen zur besseren Gestaltung der allgemeinen Lebensumstände, insbesondere durch Sachspenden aller Art.

Der Satzungszweck wird insbesondere verwirklicht durch die Verwendung der Mittel teilweise unmittelbar für die vorgenannten Förderzwecke und die teilweise Weiterleitung der Mittel an andere ebenfalls steuerbegünstigte Körperschaften oder juristischen Personen des öffentlichen Rechts zur Verwendung für ihre steuerbegünstigten Zwecke (§ 58 Nr.2 Abgabenordnung).

6. Förderung von Kultur und Wiederaufbau

Ziel des Vereins ist auch die Förderung des Wiederaufbaus von Kulturdenkmälern oder Kulturgütern aller Art. Weiterhin die Förderung des Erhaltens kulturgeschützter Einrichtungen. Der Satzungszweck wird insbesondere verwirklicht durch die Verwendung der Mittel teilweise unmittelbar für die vorgenannten Förderzwecke und die teilweise Weiterleitung der Mittel an andere ebenfalls steuerbegünstigte Körperschaften oder juristischen Personen des öffentlichen Rechts zur Verwendung für ihre steuerbegünstigten Zwecke (§ 58 Nr.2 Abgabenordnung).

Haltung des Vereins:

Der Verein ist überparteilich und überkonfessionell und überregional tätig. Der Verein kann im Rahmen seiner Zielsetzungen Unterstützungshandlungen in allen Ländern der Erde leisten, wenn er es für erforderlich hält. Eine Begrenzung nach Hautfarbe, Staatsangehörigkeit, Gruppenzugehörigkeit oder Konfession gibt es nicht.

ORGANISATION & STRUKTUR

BILD hilft e.V. „Ein Herz für Kinder“**BILD hilft e.V. Bilanz**

Aktiva	Anhang	31.12.2018 (EUR)	31.12.2017 (EUR)
A. Anlagevermögen		0,00	0,00
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	III. (2)	67.777,24	40.810,52
II. Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	III. (3)	110.836,01	160.097,52
III. Wertpapiere	III. (4)	15.274.170,42	15.428.732,81
IV. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		28.442.083,43	24.092.444,93
Summe B.		43.894.867,10	39.722.085,78
Summe Aktiva		43.894.867,10	39.722.085,78
Passiva	Anhang	31.12.2018 (EUR)	31.12.2017 (EUR)
A. Eigenkapital		0,00	0,00
B. Noch nicht verbrauchte Spendenmittel	III. (5)		
I. Rücklagen für bestimmte Zwecke		1.557.655,31	1.407.985,67
II. Rücklagen für allgemeine Satzungszwecke		22.701.303,18	20.039.052,80
III. Betriebsmittelrücklage		17.148,09	73.544,44
Summe B.		24.276.106,58	21.520.582,91
C. Rückstellungen	III. (6)	41.400,00	29.200,00
D. Verbindlichkeiten	III. (7)		
I. aus Lieferungen und Leistungen		7.382,89	1.456,56
II. verbindliche Förderzusagen		19.569.727,63	18.154.396,31
III. sonstige Verbindlichkeiten		250,00	16.450,00
Summe D.		19.577.360,52	18.172.302,87
Summe Passiva		43.894.867,10	39.722.085,78

Gewinn- und Verlustrechnung

	2018 (EUR)	2017 (EUR)
1. Spenden und ähnliche Erträge		
a) Spenden	21.223.106,86	20.313.135,49
b) ähnliche Erträge*	1.054.167,43	162.161,09
c) übrige Erträge*	90.055,02	208.639,53
d) Zuf./Aufl. noch nicht verbrauchte Spenden	-2.755.523,67	-484.279,71
Summe 1.	19.611.805,64	20.199.656,40
2. Projektaufwendungen	-19.001.649,52	-19.838.370,23
3. Saldo	610.156,12	361.286,17
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-547.874,91	-489.659,37
b) soziale Abgaben	-124.986,31	-109.312,40
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-171.608,09	-69.075,49
6. Zinsen und ähnliche Erträge	370.177,43	325.126,83
7. Abschreibungen auf Wertpapiere	-133.728,47	-18.365,74
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-2.135,77	0,00
9. Jahresüberschuss	0,00	0,00

* 2017 in der Position „ähnliche Erträge“ zusammengefasst

Anhang**I. Allgemeine Angaben**

Der Verein BILD hilft e.V., Hamburg gehört nicht zu den Handelsgesellschaften und ist deshalb nicht zur handelsrechtlichen Rechnungslegung verpflichtet. Da er den Anforderungen für eine Mitgliedschaft im Deutschen Spendenrat e.V., Berlin, entsprechen möchte, werden freiwillig die Rechnungslegungsvorschriften der §§ 264 ff des Handelsgesetzbuches für mittelgroße Kapitalgesellschaften analog angewendet. Die Gliederung des Jahresabschlusses ist aufgrund der Besonderheiten eines gemeinnützigen Vereins gem. § 265 Abs. 5 HGB um entsprechende Posten erweitert. Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren gegliedert.

II. Allgemeine Angaben zur Bilanzierung und Bewertung

Eingekaufte **Vorräte** werden zu Anschaffungskosten bzw. niedrigeren beizulegenden Werten am Bilanzstichtag bewertet. Sachspenden werden mit dem vom Spender genannten Entnahmewert bewertet. Sofern für erhebliche Sachspenden kein Entnahmewert mitgeteilt wurde (z.B. bei privaten Sachspenden), erfolgt kein Wertansatz, sondern nur eine Nennung des Bestandes ohne Wert. **Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände** werden zum

Nennwert bzw. zum niedrigeren beizulegenden Wert am Bilanzstichtag ausgewiesen. Einzelrisiken werden durch angemessene Wertberichtigung berücksichtigt. Festverzinsliche **Wertpapiere** werden nach Möglichkeit zu einem Kurs von nicht über 100 gekauft, bei einem Rückzahlbetrag von 100. Da diese Papiere so eingekauft werden, dass sie bis zur Endfälligkeit gehalten werden, erfolgt die Bewertung zum Anschaffungskurs, sodass bei Fälligkeit ggf. ein Gewinn entsteht. Geldmarktpapiere werden am Bilanzstichtag zum Tageskurs bewertet. In den Jahren seit 2015 wurden Rentenpapiere aufgrund der aktuellen Zinssituation zu einem Kurs von über 100 % gekauft. Der hieraus zu erwartende Kursverlust bei Fälligkeit wird anteilig über die Laufzeit abgeschrieben, sodass der Saldo aus Zinserträgen und Abschreibung für jedes Jahr der errechneten Rendite zum Anschaffungszeitpunkt entspricht. **Guthaben bei Kreditinstituten** werden zum Nennwert ausgewiesen. Die **Rücklagen** entsprechen den Spendeneingängen, die noch nicht an die Spendenempfänger ausgezahlt bzw. verbindlich zugesagt worden sind. In den **Rückstellungen** sind den möglichen Einzelrisiken angemessen und ausreichend Rechnung getragen worden. **Verbindlichkeiten** werden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

III. Erläuterungen und Angaben zu einzelnen Positionen des Jahresabschlusses

Bilanz

(1) Anlagevermögen

BILD hilft e.V. verfügt über kein eigenes Anlagevermögen. Die zur Erfüllung der Aufgaben erforderliche Infrastruktur wird dem Verein unentgeltlich von der Axel Springer SE zur Verfügung gestellt. Dies beinhaltet insbesondere die Büro- und

Lagerräume, Büromöbel, Kopierer, elektronische Datenverarbeitung (PCs, Drucker, Server, SAP, Office-Programme) und die Telefonanlage.

(2) Vorräte

Die „Ein Herz für Kinder“-Aufkleber, die seit 1978 schon an Millionen von Autos kleben, sollen daran erinnern, Rücksicht auf Kinder im Straßenverkehr zu nehmen. Der Verbrauch erfolgt über satzungsmäßigen Aufwand: Verkehr. Das Büromaterial dient der laufenden Arbeit des Vereins, insbesondere für den Versand von Spendenbescheinigungen und Überweisungsträgern, sowie zur Darstellung der Vereinstätigkeit gegenüber möglichen Spendern und Interessierten. Der Verbrauch des Büromaterials erfolgt über sonstigen Aufwand (Verwaltungskosten). Kinderpakete werden als Spende an hilfsbedürfti-

ge Familien, Kindergärten und Suppenküchen (insbesondere zu Weihnachten), an Krankenhäuser und zum Schulstart an Schulen verschickt. Der Verbrauch erfolgt über satzungsmäßigen Aufwand: Kinderpakete. Das Material für die Kinderpakete wird zum großen Teil von den Lieferanten gespendet oder zu Herstellkosten abgegeben. Die Gutscheine werden an bedürftige Familien (z.T. auch an Frauenhäuser) verschickt, denen es an Kinderkleidung mangelt. Der Verbrauch erfolgt über satzungsmäßigen Aufwand: Lebenshilfe.

Vorräte	31.12.2018 (EUR)	31.12.2017 (EUR)
1. EHfK-Aufkleber	38.741,77	21.772,80
2. Büromaterial	929,81	1.245,24
3. Material für Kinderpakete	14.189,56	4.148,88
4. Gutscheine	13.916,10	13.643,60
Gesamt	67.777,24	40.810,52

(3) Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände entstehen im Verein in der Regel nur aus Verauslagungen, Fehlbuchungen sowie für Zinsabgrenzungen. Forderungen für Spendenzusagen werden von BILD hilft e.V. nicht aktiviert, da jede

Spende eine freiwillige, einseitige Willenserklärung ist und keinen einklagbaren Rechtsanspruch darstellt und somit erst mit der Zahlung realisiert wird.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	31.12.2018 (EUR)	31.12.2017 (EUR)
1. Abgegrenzte Zinsen festverzinsliche Wertpapiere	110.836,01	128.309,29
2. Noch zu übertragende Spendeneingänge PayPal	0,00*	31.788,23
	110.836,01	160.097,52
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	(0,00)	(0,00)

* Ausweis in 2018 unter Bankguthaben

(4) Wertpapiere

Da der Großteil der Spendenerträge im Zeitraum der Gala auf den Bankkonten von BILD hilft e.V. eingeht, der satzungsgemäße Verbrauch jedoch gleichmäßig auf das gesamte Jahr verteilt ist, wird die durch die Gala erhaltene Liquidität zunächst in einem Geldmarktfonds angelegt, sofern hierdurch eine positive Rendite zu erzielen ist. Da in der gegenwärtigen Zinslage diese Renditen negativ sind, befinden sich seit Dezember 2015 keine Geldmarktfonds mehr im Bestand. Darüber hinaus werden für längerfristige Projekte (z.B. Bauvorhaben) die zugesagten Gelder nur in Raten entsprechend dem Projektfortschritt gezahlt. Hierdurch bleibt für diese

Projekte die Liquidität über einen die Jahresfrist überdauernden Zeitraum erhalten. Zudem werden vor den in Jahresfrist zu tätigen Auszahlungen weitere Zahlungseingänge angekündigter Spenden erwartet. Hieraus ergibt sich ein Betrag von ca. 15 Mio. Euro, der trotz erteilter Zusagen bis zur nächsten Gala noch nicht ausgezahlt werden wird und der in festverzinslichen Wertpapieren hoher Bonität (i.d.R. Pfandbriefe) angelegt wird, auf Laufzeiten zwischen drei und zwölf Jahren verteilt.

Wertpapiere	31.12.2018 (EUR)	31.12.2017 (EUR)
1. Bestände laut Depotauszug		
festverzinsliche Wertpapiere	14.482.855,35	14.597.528,18
sonst. Wertpapiere aus Nachlässen	0,00	40.750,26
Summe 1.	14.482.855,35	14.638.278,44
2. Bestände Sondervermögen „WP-Waisenkinder“		
festverzinsliche Wertpapiere	791.315,07	790.454,37
Summe 2.	791.315,07	790.454,37
Gesamt	15.274.170,42	15.428.732,81

(5) Noch nicht verbrauchte Spendenmittel

Hierbei handelt es sich um die Rücklagen für bestimmte und allgemeine Satzungszwecke sowie um eine Betriebsmittelrücklage.

Entwicklung der Rücklagen	Stand HGB-Bilanz 01.01.2018	Aufwendungen (Zusagen)	Erträge (Spenden/Zinsen)	übrige Erträge	Umbuchungen	Stand HGB-Bilanz 31.12.2018
A. Einzelaufufe						
sonstige	576.398,19	0,00	710.808,71	0,00	-576.398,19	710.808,71
Waisen	831.587,48	-132.216,16	0,00	0,00	147.475,28	846.846,60
Summe A.	1.407.985,67	-132.216,16	710.808,71	0,00	-428.922,91	1.557.655,31
B. Allgemeine Satzungszwecke						
übrige Projekte	20.039.052,80	-18.869.433,36	21.566.465,58	71.036,13	-105.817,97	22.701.303,18
Summe B.	21.447.038,47	-19.001.649,52	22.277.274,29	71.036,13	-534.740,88	24.258.958,49
C. Betriebsmittel	73.544,44	-980.333,55	370.177,43	19.018,89	534.740,88	17.148,09
Gesamt	21.520.582,91	-19.981.983,07	22.647.451,72	90.055,02	0,00	24.276.106,58

(6) Rückstellungen

Die Rückstellungen beinhalten Kosten für Aufbewahrungspflichten, für die Jahresabschlussprüfung sowie Urlaubsrückstellungen. Eine Rückstellung für Überstunden war nicht zu bilden.

Rückstellungen	31.12.2018 (EUR)	31.12.2017 (EUR)
Rückstellung Aufbewahrungspflichten	6.000,00	6.000,00
Rückstellung Jahresabschlusskosten		
Prüfungskosten	10.700,00	11.100,00
Steuererklärung	0,00	0,00
Beratung	9.900,00	5.000,00
Summe	20.600,00	16.100,00
Rückstellung Berufsgenossenschaft	2.100,00	2.500,00
Rückstellung Urlaubsverpflichtungen	12.700,00	4.600,00
Gesamt	41.400,00	29.200,00

(7) Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten enthalten keine Beträge, die Laufzeiten von mehr als einem Jahr ausweisen. Darüber hinaus wurden für Verbindlichkeiten keine Sicherheiten gewährt. In den sonstigen Verbindlichkeiten sind im Berichts- und Vorjahr keine Beträge aus Steuern enthalten.

Verbindlichkeiten	31.12.2018 (EUR)	31.12.2017 (EUR)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
fremde Arbeiten	882,89	1.456,56
sonstige	6.500,00	0,00
Summe	7.382,89	1.456,56
Verbindliche Förderzusagen		
Familienersatz	1.494.305,86	1.285.190,03
Schule/Bildung	1.329.066,13	1.439.429,50
Kitas/Spielplätze	678.341,38	546.233,27
Operationen	4.123.377,28	1.725.294,13
Kinderkliniken	9.749.937,61	10.274.957,66
Präventionen	1.042.715,64	1.527.181,28
Hilfsmittel	465.080,93	462.983,82
Therapien	44.122,20	66.943,07
Lebenshilfe	17.118,21	33.193,45
Verkehr	0,00	150,00
Flüchtlinge*	284.252,59	300.952,46
Haiti	0,00	90.991,58
Hungersnot in Afrika*	51.503,00	318.503,06
Ebola*	110.000,00	0,00
Katastrophen (diverse)	179.906,80	82.393,00
Summe	19.569.727,63	18.154.396,31
Sonstige Verbindlichkeiten		
Steuerverbindlichkeiten	0,00	0,00
sonstige	250,00	16.450,00
Summe	250,00	16.450,00
Gesamt	19.577.360,52	18.172.302,87

* im Abschluss 2017 teilweise unter diverse

Gewinn- und Verlustrechnung

(8) Spenden und ähnliche Erträge

Spenden und ähnliche Erträge	2018 (EUR)	2017 (EUR)
1. Spenden		
Spenden aus Einzelaufrufen	710.808,71	576.598,19
Spenden für allgemeine Satzungszwecke	20.485.927,15	19.721.308,84
Sachspenden	26.371,00	15.228,46
Summe 1.	21.223.106,86	20.313.135,49
2. Spendenähnliche Erträge		
Nachlässe	1.053.927,43	157.621,09
Strafgelder	240,00	4.540,00
Summe 2.	1.054.167,43	162.161,09
3. Übrige Erträge		
Rückzahlung früherer Förderungen	71.036,13	208.639,53
Versicherungserstattungen	15.068,10	0,00
Auflösung von Rückstellungen	3.950,79	0,00
Summe 3.	90.055,02	208.639,53
4. Aufwand aus Spendenverbräuchen	-2.755.523,67	-484.279,71
Gesamt	19.611.805,64	20.199.656,40

(9) Projektaufwendungen

Aufteilung der Aufwendungen nach Tätigkeitsbereichen

Aufteilung der Aufwendungen nach Tätigkeitsbereichen	2018 (EUR)	2017 (EUR)
a) Gesellschaftspolitische Themen	5.026.247,05	4.764.327,64
Familienersatz	2.124.522,91	1.727.383,31
Schule/Bildung	1.718.286,77	2.141.202,87
Kitas/Spielplätze	1.183.437,37	895.741,46
b) Medizin/Leben retten	10.263.991,14	12.536.450,74
Operationen	7.325.992,40	4.989.674,93
Kinderkliniken	1.346.157,24	5.750.208,76
Präventionen	296.076,51	854.741,96
Hilfsmittel	1.130.818,13	811.249,82
Therapien	164.946,86	130.575,27
c) Katastrophenhilfe	3.364.427,28	2.290.448,77
Flüchtlinge („Wir helfen“)	959.508,53	410.320,99
Haiti	282.000,00	-16.119,00
Erdbeben Nepal	77.637,67	45.000,00
Hungersnot in Afrika	1.676.822,08	1.453.014,06
Ebola	220.000,00	0,00
diverse	148.459,00	398.232,72

d) Sonstiges	346.984,05	247.143,08
Lebenshilfe	189.187,50	165.133,08
Verkehr	12.593,78	3.870,16
Wertpapiere	132.216,16	61.306,42
Kinderpakete	12.986,61	16.833,42
Gesamt	19.001.649,52	19.838.370,23

Aufteilung der Aufwendungen nach Satzungszwecken

Aufteilung der Aufwendungen nach Satzungszwecken	2018 (EUR)	2017 (EUR)
1. Verkehrssicherheit	12.593,78	3.870,16
2. Jugendhilfe	6.298.356,47	5.210.025,21
3. Gesundheitspflege	8.667.839,81	11.587.215,36
4. Umweltschutz	0,00	0,00
5. Daseinsfürsorge/Hungerhilfe	3.978.906,46	2.922.759,50
6. Kultur und Wiederaufbau	43.953,00	114.500,00
Gesamt	19.001.649,52	19.838.370,23

(10) Personalaufwand

In dem Personalaufwand sind Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung von 16.897,58 Euro (Vorjahr: 4.934,38 Euro) enthalten.

IV. Sonstige Angaben

(11) Arbeitnehmerzahl

Im Jahresmittel waren beschäftigt:	2018 (Personen)	2017 (Personen)
Geschäftsführerin	1	1
Angestellte	13	11
Gesamt	14	12

(12) Bezüge des Vorstands und des Kuratoriums
Die Mitglieder erhalten keine Bezüge.

(13) Nahestehende Personen gemäß § 285 HGB
Geschäfte oder Vereinbarungen mit nahestehenden Unternehmen oder nahestehenden Personen bestehen nicht.

(14) Haftungsverhältnisse nach § 251 HGB
Neben den in der Bilanz aufgeführten Verbindlichkeiten bestehen keine weiteren Haftungsverhältnisse gemäß § 251 HGB.

(15) Sonstige finanzielle Verpflichtungen


Sonstige finanzielle Verpflichtungen sowie nicht in der Bilanz dargestellte Geschäfte sowie Finanzderivate bestehen nicht.


(16) Versicherung der gesetzlichen Vertreter

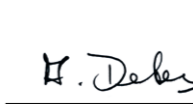
Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Vereins vermittelt und im Lagebericht die Lage des Vereins so dargestellt ist, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes


Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Vereins beschrieben sind. Des Weiteren versichern wir, dass die Grundsätze der Selbstverpflichtungserklärung der Mitgliedsorganisationen des Deutschen Spendenrats e. V. beachtet worden sind.


Hamburg, den 4. Juni 2019
BILD hilft e. V.


 Ulrike Zeitlinger-Haake


 Ralf Hermanns


 Andrea Deters


 Willem Tell


 Jörn Nikolay



ORGANISATION & STRUKTUR

Lagebericht des Geschäftsjahres 2018 für BILD hilft e.V.

Geschäfts- und Rahmenbedingungen

BILD hilft e.V. ist die Hilfsorganisation von BILD, Europas größter Tageszeitung. Hervorgegangen aus der Aktion „Ein Herz für Kinder“ hat BILD hilft e.V. es sich zum Ziel gesetzt, Not zu lindern und Hoffnung zu schenken, wo immer Kinder betroffen sind, in Deutschland und auf der ganzen Welt. Der Großteil des Spendenaufkommens wird über die jährlich von BILD und ZDF zugunsten von „Ein Herz für Kinder“ veranstaltete TV-Gala generiert, die vom ZDF live ausgestrahlt wird. Während dieser Sendung werden die Zuschauer von zahlreichen Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens zu Spenden aufgerufen.

Im Jahr 2018 konnte BILD hilft e.V. wieder vielen Kindern in Deutschland und auf der ganzen Welt Hoffnung auf eine sichere Zukunft geben. Dank des Zuspruchs vieler BILD-Leser und Zuschauer sowie auch zum Teil langjähriger Großspender war die 18. Spendengala im ZDF am 8. Dezember 2018 abermals ein großer Erfolg. Innerhalb der Sendung wurden den TV-Zuschauern nicht nur aktuelle Kinderhilfsprojekte vorgestellt, sondern auch von erfolgreichen Kinderprojekten aus dem Jahr 2017 berichtet.

Für die in der Sendung vorgestellten Projekte und Einzelfälle sowie für kommende Hilfsanträge des Jahres 2019 wurde durch den Moderator Johannes B. Kerner zum Spenden aufgerufen. Unterstützt wurde der Moderator dabei von vielen Prominenten, die am Telefon Spenden entgegengenommen haben.

Die finanzielle Situation nach Ausschüttung der Spenden an die in der Gala-Sendung vorgestellten Projekte erlaubte die Unterstützung vieler weiterer Kinderhilfsprojekte und Einzelfälle. Im Jahr 2018 konnte in insgesamt 1.282 Fällen unterstützt werden, davon 288 Projekte und 994-fache Einzelfallhilfe.

Vorstand und Kuratorium sind ausschließlich ehrenamtlich tätig und erhalten keinerlei Bezüge oder Sachzuwendungen vom Verein.

Als gemeinnützige Organisation ist BILD hilft e.V. von der Körperschaft- und Gewerbesteuer befreit, zuletzt bestätigt vom Finanzamt Hamburg-Nord im Freistellungsbescheid vom 02.03.2016, St.-Nr. 17/400/03832. Somit sind alle Spenden an BILD hilft e.V. steuerlich absetzbar. BILD hilft e.V. erstellt den Jahresabschluss freiwillig gemäß den Vorschriften der §§ 242 ff und §§ 266 ff HGB. Der Jahresabschluss sowie der Lagebericht 2018 werden nach den Grundsätzen der §§ 316 ff HGB von einem unabhängigen Wirtschaftsprüfer geprüft. Die vorliegende Darstellung berücksichtigt ebenso die Empfehlungen vom Deutschen Spendenrat e.V.

Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Die wirtschaftliche Grundlage von BILD hilft e.V. stellen im Wesentlichen die Erträge aus Spenden und Wertpapieranlagen dar.

Der Verein hat kein festes Kapital. Er ist gemäß § 3.7 der Satzung selbstlos tätig und verfolgt keine eigenwirtschaftlichen Zwecke. Mitgliedsbeiträge werden nicht erhoben.

Das Vermögen des Vereins besteht im Wesentlichen aus liquiden Mitteln der bereits erhaltenen, aber noch nicht ausgezahlten Spenden. Da der Großteil der Spenden im Zuge der TV-Gala im Dezember auf den Bankkonten des Vereins eingeht und dann innerhalb eines Jahres durch verbindliche Zusage verbraucht wird, ist die Liquidität zum Bilanzstichtag 31.12. jeweils besonders hoch. Während des Jahres ist diese Liquidität üblicherweise hauptsächlich in Geldmarktfonds angelegt. Aufgrund der aktuellen Zinssituation mit Nullzinsen bzw. negativem Zins im Geldmarktbereich wurden diese Geldmarktanteile im Dezember 2015 jedoch zugunsten des Hauptbankkontos verkauft. Hierdurch besteht ein hoher Bestand als Bankguthaben (28,4 Mio. Euro per 31.12.2018).

Zu den verbindlichen Projektzusagen ist zu beachten, dass ein Teil der korrespondierenden Auszahlungen i. d. R. erst

über den nächsten Jahreswechsel hinaus vorgenommen wird. Dies ist dadurch begründet, dass die zugesagten Gelder stets nur in der momentan benötigten Höhe ausgezahlt werden. Bei längerfristigen Projekten wie z.B. Bauvorhaben zahlt der Verein daher in Raten nach Projektfortschritt aus, der vom Projektträger jeweils durch konkrete Leistungsnachweise (z.B. Zwischenberichte, Bauabnahmen, Rechnungen) zu belegen ist. Die dem Verein hierdurch länger als bis zum Jahreswechsel zur Verfügung stehende Liquidität ist in festverzinslichen Euroanleihen angelegt. Hierbei sind die Laufzeiten, soweit möglich, so gewählt, dass die Papiere bei Fälligkeit zum Nennwert eingelöst werden, sodass Kursverluste nicht zu erwarten sind. In den Jahren seit 2015 wurden auch Rentenpapiere gekauft, von denen einige aufgrund der aktuellen Zinssituation zu einem Kurs von über 100 % gekauft wurden. Der hieraus zu erwartende Kursverlust bei Fälligkeit wird anteilig über die Laufzeit abgeschrieben, sodass der Saldo aus Zinsen und Abschreibung für jedes Jahr der errechneten Rendite zum Anschaffungszeitpunkt entspricht. Darüber hinaus sind auch bei diesen Papieren zur Einlösung bei Fälligkeit zum Nennwert keine weiteren Kursverluste zu erwarten.

Ebenfalls in festverzinslichen Anleihen angelegt sind die Gelder eines Wertpapierdepots für Waisenkinder. Diese Anlagen sollen den Empfängern eine Hilfe beim Start der Ausbildung bzw. des Berufslebens sein. Die Laufzeiten dieser Anlagen sind mit der Vollendung des 18. Lebensjahres der Empfänger abgestimmt.

Der Stand aller festverzinslichen Wertpapiere per 31.12.2018 beträgt 15,3 Mio. Euro. Bei den Verbindlichkeiten in Höhe von 19,6 Mio. Euro handelt es sich fast ausschließlich um bereits verbindlich zugesagte Projektförderungen.

Die Gesamteinnahmen aus Spenden des Jahres 2018 waren mit insgesamt 21,2 Mio. Euro um 4,5 % höher als im Vorjahr.

Die TV-Gala „Ein Herz für Kinder“ wurde am 08.12.2018 wie in den Vorjahren vom ZDF live gesendet. Von den während der Gala zugesagten Spenden sind 19,1 Mio. Euro noch im Jahr 2018 eingegangen und weitere 2,0 Mio. Euro im Jahr 2019 (Stand 29. April 2019). Somit übertrafen die tatsächlich eingegangenen Spenden das in der Gala genannte Ergebnis von 18.484.573 Euro um 2,6 Mio. Euro.

Weitere Einnahmen in 2018 sind auf diverse Einzelaufträge von BILD (0,1 Mio. Euro) zurückzuführen. Dazu kamen noch 0,9 Mio. Euro an allgemeinen Spenden, sowie 1,1 Mio. Euro, die in 2018 noch für die Vorjahresgala eingegangen sind.

Neben den Spenden hatte der Verein in 2018 spendenähnliche und übrige Erträge von 1,1 Mio. Euro. Hiervon stammen 1,05 Mio. Euro aus elf Erbschaften bzw. Nachlässen zugunsten des Vereins und 71 TEuro aus der Rückzahlung von Förderleistungen aus Vorjahren.

BILD hilft e.V. hat in 2018 Förderzusagen in Höhe von 19,0 Mio. Euro gegeben. Hiervon entfielen 5,0 Mio. Euro auf Projekte zu gesellschaftspolitischen Themen (Familienersatz/Jugendeinrichtungen, Schule/Bildung, KiTas/Spielplätze), 10,3 Mio. Euro auf den Bereich Medizin/Leben retten, 3,4 Mio. Euro für die Katastrophenhilfe sowie 347 TEuro für sonstige Projekte (Lebenshilfe, Verkehr, Waisenkinder, Kinderpakete).

Die Personalkosten in 2018 beliefen sich auf 673 TEuro, was einer Steigerung von 12 % gegenüber dem Vorjahr entspricht. Bei den sonstigen Aufwendungen handelt es sich im Wesentlichen um Aufwendungen für Kosten im Zusammenhang mit Nachlässen, die der Verein erhalten hat (81 TEuro), fremde Dienstleistun-

gen, Erstellung Jahresbericht, Personalabrechnung (56 TEuro), Prüfungs- und Beratungskosten (19 TEuro) und Kosten des Geldverkehrs (7 TEuro).

Die Zinsen und ähnlichen Erträge in Höhe von 370 TEuro resultieren im Wesentlichen aus den angelegten Wertpapieren.

Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung

Bei BILD hilft e.V. fallen nahezu keine Kosten für Werbung und Öffentlichkeitsarbeit an, was darin begründet liegt, dass Spendenaufträge ausschließlich über die BILD-Zeitung sowie die TV-Gala, die von BILD und ZDF zugunsten von BILD hilft e.V. ausgerichtet wird, erfolgen. Hiermit geht im Umkehrschluss jedoch eine hohe Abhängigkeit des Spendenaufkommens von der TV-Gala bzw. den Spendenaufträgen über die BILD-Zeitung einher.

Dem Abhängigkeitsrisiko wird dadurch begegnet, dass die TV-Gala langfristig fortgeführt werden soll und eine enge historische Verbundenheit zur BILD-Zeitung („BILD Hilfsorganisation“) besteht, die auf den Verleger und Gründungsvater von „Ein Herz für Kinder“, Axel Springer, zurückzuführen ist. Darüber hinaus ist ein weiterer Ausbau der Spendensammelaktivitäten und eine weitere Professionalisierung der Außendarstellung von BILD hilft e.V. vorgesehen, um das Spendenaufkommen langfristig ausbauen und damit hilfsbedürftige Kinder nachhaltig und gezielt unterstützen zu können.

Operativen Projektrisiken wird im Rahmen des eingerichteten internen Kontrollsystems, insbesondere durch strikte Verfahren zur Bearbeitung und Geneh-

migung von Projektanträgen sowie Dokumentation einer satzungsgemäßen Mittelverwendung, begegnet. In 2013 hat der Vorstand zudem u.a. einen Antikorruptions-Leitfaden veröffentlicht und einen Antikorruptions-Beauftragten benannt, dem festgestellte Verstöße gegen Verhaltensregeln, interne Richtlinien oder gesetzliche Bestimmungen – bei Bedarf auch anonym – zu melden sind.

Grundsätzlich besteht das makroökonomische Risiko eines erneuten Konjunkturerinbruch innerhalb der Eurostaaten, der sich negativ auf das Wirtschaftswachstum und damit mittelbar auf die Spendenbereitschaft auswirken könnte. Infolge eines Rückgangs des Spendenaufkommens könnten für förderungsbedürftig eingestufte Anträge für Kinderhilfsprojekte bzw. Einzelfallhilfen ggf. nicht finanziell unterstützt werden.

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Beendigung des Geschäftsjahres

Nach dem Bilanzstichtag haben sich keine wesentlichen Sachverhalte mit Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Vereins ereignet.

Prognose

Auch in den Geschäftsjahren 2019 und 2020 soll die ZDF-Spendengala für BILD hilft e.V. weiterhin ein wichtiger Bestandteil sein, sodass mit in etwa gleichbleibend hohen Spendeneinnahmen in den folgenden Jahren gerechnet werden kann.

Hamburg, den 4. Juni 2019

Der Vorstand



Ulrike Zeitlinger-Haake



Ralf Hermanns



Andrea Deters



Willem Tell



Jörn Nikolay

Idf. Nr. Postenbezeichnung	Tätigkeiten/Aktivitäten											
	Erfüllung satzungsmäßiger Zwecke/Ideeller Bereich											
	Unmittelbare Tätigkeiten			Mittelbare Tätigkeiten								
	Gewinn- und Verlustrechnung gesamt	Unmittelbare ideelle Tätigkeiten/Projekte	Satzungsgemäße Bildungs-/Öffentlichkeitsarbeit	Zwischensumme ideeller Bereich	Geschäftsführung/Verwaltung	Spendenwerbung	Zwischensumme mittelbare Tätigkeiten	Zweckbetrieb (einschl. Geschäftsführung)	Summe satzungsmäßige Tätigkeiten	Vermögensverwaltung	Einheitlicher steuerpflichtiger wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb	Zur rechnerischen Abstimmung: Noch nicht zugeordnete Beiträge
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Spenden und ähnliche Erträge												
a) Spenden	21.223.106,86	21.223.106,86		21.223.106,86			0,00		21.223.106,86			
b) ähnliche Erträge	1.054.167,43	1.054.167,43		1.054.167,43			0,00		1.054.167,43			
c) übrige Erträge	90.055,02	90.055,02		90.055,02			0,00		90.055,02			
d) Zuf./Auf. nicht verbrauchte Spenden	-2.755.523,67	-2.755.523,67		-2.755.523,67			0,00		-2.755.523,67			
Zwischensumme Spenden u. ä. Erträge	19.611.805,64	19.611.805,64	0,00	19.611.805,64	0,00	0,00	0,00	0,00	19.611.805,64	0,00	0,00	
2. Projektaufwendungen	19.001.649,52	18.988.905,74	12.743,78	19.001.649,52			0,00		19.001.649,52			
3. Saldo	610.156,12	622.899,90	-12.743,78	610.156,12	0,00	0,00	0,00	0,00	610.156,12	0,00	0,00	
4. Personalaufwand												
a) Löhne und Gehälter	547.874,91	489.153,05		489.153,05	53.383,50	2.669,18	56.052,68		545.205,73	2.669,18		
b) Sozialabgaben	108.088,73	96.503,66		96.503,66	10.531,89	526,59	11.058,48		107.562,14	526,59		
c) Altersversorgung und Unterstützung	16.897,58	15.086,48		15.086,48	1.646,46	82,32	1.728,78		16.815,26	82,32		
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	171.608,09			0,00	83.720,54	0,00	83.720,54		83.720,54	87.887,55		
6. Zinsen und ähnliche Erträge	370.177,43	15.259,12*		15.259,12			0,00		15.259,12	354.918,31		
7. Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	133.728,47	0,00		0,00			0,00		0,00	133.728,47		
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.135,77			0,00			0,00		0,00	2.135,77		
9. Jahresüberschuss	0,00	37.415,83	-12.743,78	24.672,05	-149.282,39	-3.278,09	-152.560,48	0,00	-127.888,43	127.888,43	0,00	
* Sonderdepot WP-Waisen												
Nachrichtlich:												
Erträge gesamt (EUR)	19.981.983,07	19.627.064,76	0,00	19.627.064,76	0,00	0,00	0,00	0,00	19.627.064,76	354.918,31	0,00	
Erträge %	100,0 %	98,2 %	0,0 %	98,2 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	98,2 %	1,8 %	0,0 %	0,0 %
Aufwendungen gesamt (EUR)	19.981.983,07	19.589.648,93	12.743,78	19.602.392,71	149.282,39	3.278,09	152.560,48	0,00	19.754.953,19	227.029,88	0,00	
Aufwendungen %	100,0 %	98,0 %	0,1 %	98,1 %	0,7 %	0,0 %	0,8 %	0,0 %	98,9 %	1,1 %	0,0 %	0,0 %

Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

Ich erteile an den Vorstand des Vereins BILD hilft e.V., Axel-Springer-Platz 1 in 20350 Hamburg folgenden Bestätigungsvermerk:

Prüfungsurteil

Ich habe den Jahresabschluss des Vereins BILD hilft e.V., Hamburg – bestehend aus der Bilanz zum 31.12.2018 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2018 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus habe

ich den Lagebericht von BILD hilft e.V. für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2018 geprüft.

Nach meiner Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Vereins

zum 31. Dezember 2018 sowie seiner Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2018 und

- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Vereins. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar. Mein Prüfungsurteil zum Lagebericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der oben genannten Erklärung zur Unternehmensführung.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erkläre ich, dass meine Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für mein Prüfungsurteil

Ich habe meine Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Meine Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ meines Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Ich bin von dem

Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und habe meine sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Ich bin der Auffassung, dass die von mir erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für mein Prüfungsurteil zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Vorstandes für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen

wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Vereins zur Fortführung der Unternehmens-

tätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Vereins vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Das Kuratorium ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses des Vereins zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Meine Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Vereins vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss und mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der mein Prüfungsurteil zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstim-

mung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung übe ich pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahre eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifiziere und beurteile ich die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, plane und führe Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlange Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für meine Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinne ich ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme des Vereins abzugeben.

- beurteile ich die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehe ich Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, darüber,

ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Vereins zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnte. Falls ich zu dem Schluss komme, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, bin ich verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, mein jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Ich ziehe meine Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum meines Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Verein seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

- beurteile ich die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Vereins vermittelt.

- beurteile ich den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Vereins.

- führe ich Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehe ich dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteile die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen gebe ich nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Ich erörtere mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame

Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die ich während meiner Prüfung feststelle. Ich habe bei meiner Prüfung auftragsgemäß die Einhaltung der freiwilligen Selbstverpflichtungserklärung gegenüber dem Deutschen Spendenrat e.V. gemäß dessen Grundsätzen beurteilt (Anlage 3 und Anlage 4 des Deutschen Spendenrates e.V.), soweit

diese die Rechnungslegung des Vereins BILD hilft e.V. betreffen.

Meine Prüfung hat zu keinen Feststellungen geführt, die nach meiner Auffassung einen Verstoß gegen die Selbstverpflichtungserklärung sowie gegen den Prüfungskatalog, soweit diese die Rechnungslegung des Vereins BILD hilft e.V. betrifft, erkennen lassen. Die Tätigkeit des Vereins und

die Verwendung der Vereinsmittel stimmen mit der Satzung überein.

Hamburg, den 4. Juni 2019



Ulf Nolte (Wirtschaftsprüfer)



Projekte und Förderungen 2018

Bei BILD hilft e.V. gehen wöchentlich zahlreiche Hilfsanträge für Großprojekte und Einzelfallhilfen aus unterschiedlichen Bereichen und Ländern ein. Diese werden von den Projektmanagerinnen genau geprüft und daraufhin dem Vorstand

in regelmäßigen Sitzungen vorgestellt. In der nachfolgenden Übersicht werden die größten 15 Hilfsprojekte aufgelistet, die im Jahr 2018 bewilligt worden sind:

Projekt-Nr.	Projekträger/-partner	Land	Förderung	Förderzusage 2018
KA-36576/ KA-34336	UNICEF/ Aktionsbündnis Katastrophenhilfe	Afrika	Versorgung von schwer mangelernährten Kindern mit therapeutischer Spezialnahrung und Medikamenten in Südsudan/Äthiopien	610.000,00
KA-36574/ KA-34334	Caritas/ Aktionsbündnis Katastrophenhilfe	Afrika	Hungerbekämpfung und Sicherung der schulischen Ausbildung sowie nachhaltige Überlebensstrategie für die von Dürre betroffenen Regionen in Kenia/Mali	598.398,05
KK-35394	Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.	Deutschland	Bau und Ausstattung eines stationären Kinderhospizes und einer ambulanten Wohngruppe in Burg/Spreewald	405.000,00
SCH-36215	Hope and Light e.V.	Afrika	Neubau von Klassenräumen, Kantine und Sportanlagen für Primär- und High-School in Sir Lowry's Pass, Südafrika	350.000,00
O-35019	Save a Child's Heart	Israel	Operationen von 150 herzkranken Kindern aus Krisen- und Entwicklungsländern im Wolfson Medical Center, Holon, Israel	300.000,00
KA-36577	Diakonie Katastrophenhilfe	Bangladesch	Versorgung von Rohingya-Flüchtlingsfamilien mit Trink- und Nutzwasser, außerdem Aufbau von Sicherheitsmaßnahmen mithilfe solarbetriebener Straßenlaternen	300.000,00
KK-35635	Kinderkrankenhaus St. Marien gGmbH	Deutschland	Neugestaltung des Außenbereichs für den Erweiterungsbau der Pädiatrischen Psychosomatik am Kinderkrankenhaus St. Marien, Landshut	250.000,00
KK-36217	Charité Universitätsmedizin Berlin, Campus Virchow-Klinikum	Deutschland	Erweiterung der Kinderschutzambulanz an der Charité mit dem Bau eines Childhood-Hauses	250.000,00
KA-34337	Diakonie Katastrophenhilfe/ Aktionsbündnis Katastrophenhilfe	Afrika	Unterstützung eines Schulspeisungsprogramms für 15.000 mangelernährte Kinder in 47 Schulen in Gok State/Südsudan	238.269,57
JE-35067	Bartholomäus-Gesellschaft e.V. – The Society of the Helpers	Indien	Neubau eines bestehenden Mädchenheims „Bal Bhawan“ in Mumbai, Indien	221.600,00
KA-33360	Don Bosco Mondo e.V.	Afrika	Ausbau des Therapiezentrums „Fambul“ (Post-Ebola-Projekt) für traumatisierte Kinder und Jugendliche in Freetown, Sierra Leone	220.000,00
SK-36011	brötZeit e.V.	Deutschland	Frühstückversorgung für Kinder in Grund- und Förderschulen in zehn Regionen Deutschlands für das Schuljahr 2018/2019	200.000,00
KA-36575	Deutsches Rotes Kreuz/ Aktionsbündnis Katastrophenhilfe	Bangladesch	Humanitäre Hilfe für Flüchtlingsfamilien im Lager Cox's Bazar	200.000,00
SK-35637	Children for a better World e.V.	Deutschland	Mittagstisch und Ausflüge für 59 Kinder- und Jugendeinrichtungen deutschlandweit	186.384,00
K-34307	Little Gems – Jüdischer Kindergarten Gan-Israël e.V.	Deutschland	Unterstützung für Spielplatz und Außenbereich der Krippen- und Kindergartenanlage	150.000,00

ONLINE HELFEN

Unterstützen Sie uns!

Auf unserer Homepage und anderen digitalen Kanälen erfahren Sie immer das Neueste von „Ein Herz für Kinder“.

Tagtäglich erreichen uns Nachrichten von Kindern, die in größter Armut leben oder sogar am Verhungern sind. Mitteilungen von Kindern, die misshandelt oder vernachlässigt werden, Krieg und Terror zum Opfer fallen oder sterben werden, weil es in ihrer Heimat keine ausreichende medizinische Versorgung gibt. Auf der Homepage von „Ein Herz für Kinder“ finden Sie aktuelle Berichte über Kinder in Not, die dringend auf Hilfe angewiesen sind und die wir unterstützen konnten. Zum Schutz der Kinder veröffentlichen wir nicht alle geförderten Einzelfälle. Aufgrund der Vielzahl der Hilferufe können wir leider nicht alle Fälle und Projekte voll finanzieren. Deshalb brauchen die in Not geratenen

Kinder Ihre Hilfe. Auf der Homepage und unserer Facebook-Seite erfahren Sie, wo überall Unterstützung benötigt wird. Jeder Euro ist ein Euro Hilfe und lindert die Not. Dabei haben Sie die Möglichkeit, per SMS, Überweisung oder online zu spenden. Das Wichtigste dabei: Jeder Cent Ihrer Spende fließt direkt in Kinderprojekte. Wir freuen uns sehr, wenn Sie unsere Arbeit unterstützen, und danken jedem kleinen und großen Spender von Herzen.

Alle Projekte und Aktionen online:
www.ein-herz-fuer-kinder.de
www.ehfk.de



Im Internet immer auf dem Laufenden sein:

Erfahren Sie mehr über „Ein Herz für Kinder“ auf unserer Homepage, auf Facebook, Instagram und Twitter. Oder machen Sie mit bei den Online-Versteigerungen.



Facebook: Aktuelles zu Projekten, Spendenaufrufen und Aktionen: bit.ly/EHFK-Facebook



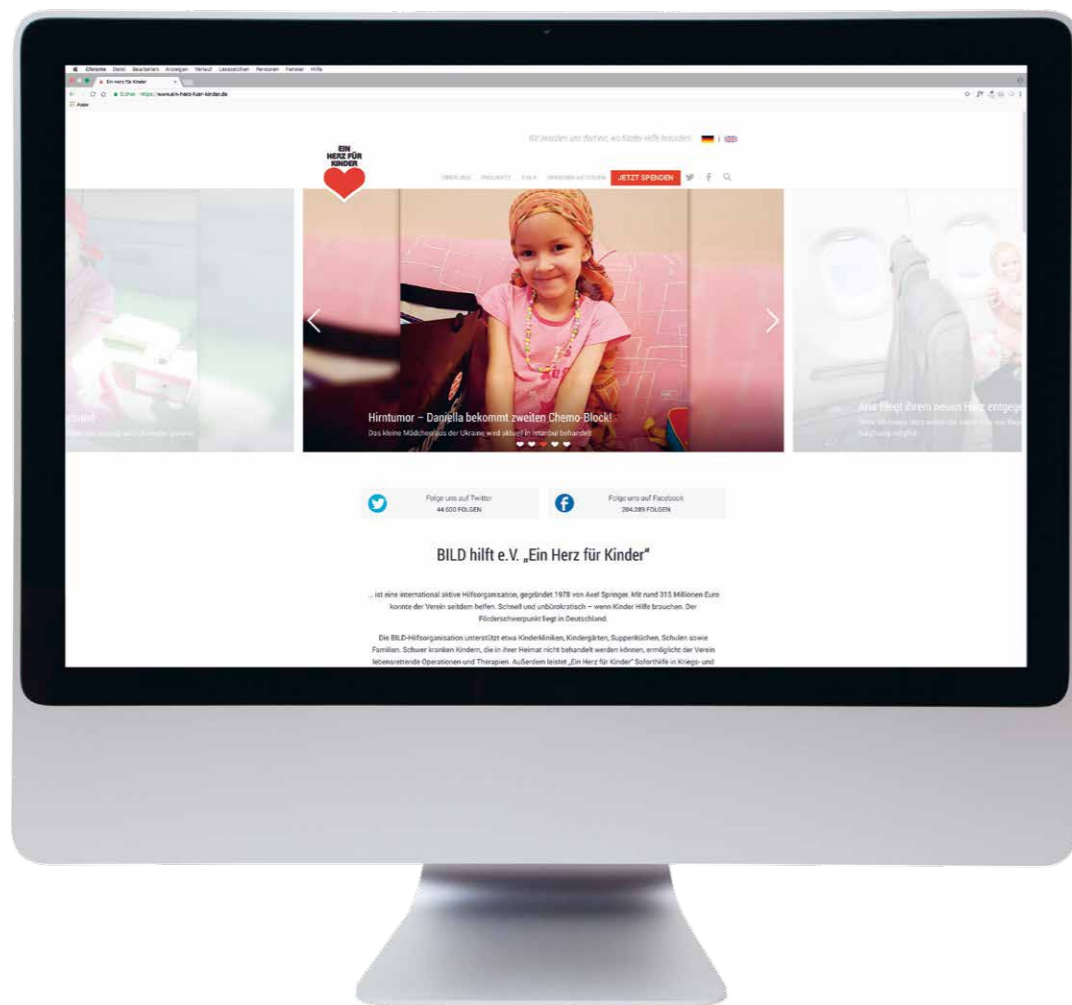
Instagram: Aktuelles zu Projekten, Spendenaufrufen, Videos und Aktionen: [einherzfuerkinder](https://www.instagram.com/einherzfuerkinder) [#einherzfuerkinder](https://www.instagram.com/einherzfuerkinder) [#ehfk](https://www.instagram.com/einherzfuerkinder)



Twitter: Neuigkeiten zu „Ein Herz für Kinder“: twitter.com/bildhilft



eBay: Versteigerungen für den guten Zweck: bit.ly/EHFK-eBay



ONLINE HELFEN

So können Sie helfen

Ob per klassischer Überweisung, online oder per PayPal: Es gibt viele Wege, mit Ihrer Spende Kindern zu helfen.



Überweisung

Natürlich gibt es auch den klassischen Spendenweg. Überweisen Sie Ihre Spende auf folgendes Konto:

BILD hilft e.V. „Ein Herz für Kinder“
Deutsche Bank Hamburg
IBAN: DE60 2007 0000 0067 6767 00
BIC: DEUTDE33



Online-Spenden

Auf www.ein-herz-fuer-kinder.de, www.ehfk.de oder www.paypal.me/einherzfuerkinder können Sie sicher und unkompliziert per PayPal – auch via Lastschrift und Kreditkarte – spenden.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Impressum

Herausgeber
 BILD hilft e.V.
 „Ein Herz für Kinder“

Redaktion
 Leweke Brinkama
 V.i.S.d.P.:
 Monika Fendt

Grafik und Realisation
 Axel Springer Corporate
 Solutions GmbH & Co. KG
 (Frank Parlow,
 Lutz Thalmann)
 newbusiness@
 axelspringer.de
 030 2591 74729

Bildnachweise
 Soweit nicht anders vermerkt: Pen Paper Peace e.V., Sascha Baumann, API/Michael Tinnfeld, Getty Images, Eventpress Fuhr, Peter Müller, Eventpress Golejewski,

ki, Davids/Sven Darmer, Wolf Lux, Ralf Günther, Childaid Network, Stefano Laura, Sybill Schneider, Malte Krudewig, ddp, Aynur Gündüz, Hope and Light e.V., BLLV, Shangjilia Deutschland e.V., HOSA –

Hoffnung für Südliches Afrika, Mudita e.V., AKH, Mukta Nepal e.V.



www.blauer-engel.de/uz195



BILD hilft e. V.
„Ein Herz für Kinder“
Brieffach 3410
20350 Hamburg
T: 040 3472 3789
bildhilft@bild.de
www.ein-herz-fuer-kinder.de
www.ehfk.de